

**Autolackierung-Täuber**  
HBN • Dammstraße 1  
Lackierung von  
**KLEINSCHÄDEN bis**  
**UNFALLINSTANDSETZUNG**  
☎ 0171 / 7 54 28 63**rothe** (0 36 85)  
70 68 84  
Inh.: Heiko Ludwig  
Notöffnungen Tag und Nacht  
http://www.schluesselrothe.de**Dach & Wand**  
Stahl - Aluminium - Kunststoff - Holz  
TRAPEZ- / ZIEGEL- / WELL- / BLECHE  
Stehfalzbleche, Glatzbleche, Fassadenbleche  
Zaunbleche, Dachkastenverkleidung, Dachrinne  
SANDWICHPLATTEN, Lichtplatten  
**20 % Rabatt auf Trapezbleche**  
Profil 35-0,5 auf Wunschmaß bis 19 April  
**Carl-Trapezblech.de**  
T. 036875\*69050 STREUFDORF  
service@carl-dwt.de

Leserbrief. Am 17.03.2021 erhielten wir Eltern der Grundschule Themar folgenden Brief vom Schulleiter mit einem Bildungsangebot in den Osterferien:

„Ich würde mich freuen, wenn wir an der Grundschule Themar als eine Hilfe zur Überwindung der Folgen der langen Schulschließung derartige Angebote schon in den kommenden Osterferien installieren können. Hierzu habe ich das Lehrer-Kollegium der GS Themar auf der Basis Freiwilligkeit nach der Bereitschaft befragt, derartige Ferienkurse in den Osterferien zu betreuen und bin auf große Bereitschaft gestoßen. Alle Kollegen sind bereit, an einzelnen Tagen in die Schule zu kommen und einen Kurs/Gruppe zu betreuen.“

DANKE und Chapeau an die Lehrer und Erzieher der GS Themar! Danke für ein freiwilliges, kurzfristiges und wirklich wichtiges zweiwöchiges Projekt. Dank Eures Einsatzes konnten rund ein Drittel unserer Schüler dieses tolle Angebot nutzen. Da diese Kinder aber nie alle gleichzeitig angemeldet wurden, war die (Pandemie) Gruppenstärke problemlos einzuhalten.

Gemeinsam ist vieles zu schaffen, wenn Lehrer ihren Beruf als Berufung sehen, erkennen, welche riesigen Bildungslücken sich im Laufe eines Jahres aufgetan haben und sich in den Ferien für unsere Kinder stark machen. „Ziel der Ferienkurse soll sein, bei den Kindern die Freude am Lernen zu erhalten und zu stärken. Die Kinder sollen sich in verschiedenen Erfahrungswelten erproben, dabei auch die im häuslichen Lernen erarbeiteten Inhalte festigen und aber auch Zu-

## Schule in den Osterferien? Gibt's doch gar nicht - doch in der Grundschule Themar Großes Engagement der Lehrkräfte muß gewürdigt werden



Die Grundschule in Themar.

Foto: privat

sätzliches und Interessantes entdecken“, formulierte es der Schulleiter im Vorfeld. Wir haben nachgefragt

bei unseren Kindern. Na was habt ihr heute gemacht? Wir haben Logikaufgaben gelöst, Krimis gelesen und

Detective gespielt und so die Fälle gelöst, wir haben die europäischen Länder und deren Flaggen und Hauptstädte kennengelernt. Puh... Glück gehabt...! Kein Kind sagte: „Öh wir haben Mathe, Deutsch und HSK gemacht...“

Danke liebe Lehrer und Erzieher, Sie haben es geschafft!!! Sogar in den Feri-

en... Bildung ganz NEBENBEI zu vermitteln und Lernfreude zu erhalten. Neidisch blicken da Freunde und deren Eltern aus anderen Orten zu uns herüber.

Vom Schulleiter Herrn Rittershaus erhalten wir Eltern seit nunmehr einem Jahr wöchentlich (in vielen Wochen auch täglich) Infobriefe. Eigentlich ist er mittlerweile

Verfasser eines Newsletters, denn er schafft es meist tagesgenau und oft auch am Sonntag, alle wichtigen, meist traurigen Neuigkeiten des TMBJS und des Landkreises Hildburghausen für uns zusammenzufassen und an uns zu senden. Danke mal an dieser Stelle für eine wirklich gelungene Transparenz und Kommunikation.

In dieser Woche kam vom TMBJS wiederum ein Elternbrief für die Zeit nach den Ostern. „Mein Ministerium arbeitet derzeit intensiv daran, in den Sommerferien viele bildungsunterstützende Angebote auf die Beine zu stellen. Im Mai werden wir den Plan vorstellen. Bund und Länder verhandeln außerdem über ein neues Förderprogramm, mit dem im kommenden Schuljahr zusätzliche Optionen finanziert werden könnten, um Lernrückstände aufzuholen.“

Sehr geehrter Herr Holter, ganz tief im Süden, in Südthüringen, in Themar, hat es sogar ohne Einfluss von OBEN und nur mit eigenem Lehrer-Engagement in unserer Grundschule schon eher geklappt. Glück gehabt. Wir hoffen, dass in den Sommerferien alle Kinder in Thüringen aufholen dürfen.

DANKE sagen dankbare Eltern der Grundschule Themar

(Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Um die Meinung der Leser nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert und gekürzt. Mit der Einsendung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abzudrucken und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.)

## Dr. Hans-Georg Maaßen als Direktkandidat im Bundestagswahlkreis 196

CDU-Kreisvorstand Hildburghausen-Henneberger Land spricht sich mit überwältigender Mehrheit dafür aus



Foto: privat

Landkreis Hildburghausen. Der Kreisvorstand der CDU-Hildburghausen-Henneberger Land hat sich am Montagabend in einer Sitzung mit überwältigender Mehrheit für eine Bundestagskandidatur von Dr. Hans-Georg Maaßen ausgesprochen. Mit lediglich

einer Gegenstimme und bei zwei Enthaltungen setzt der Kreisverband damit ein klares Zeichen für die geplante Nominierung durch die vier Südthüringer Kreisverbände am 30. April. Keiner der anwesenden Delegierten hat gegen den Kandidatenvorschlag Maaßen gestimmt, was den Vorsitzenden des Kreisverbandes sehr glücklich stimmt: „Ich bin in der Tat helllauf begeistert!“, sagte Kreisvorsitzender Christopher Other und fügt hinzu: „Mit einem so profilierten Kandidaten wie Dr. Hans-Georg Maaßen freue ich mich sehr auf die spannenden Wochen und Monate im Wahlkampf!“

Dabei ist für Other klar, dass nunmehr noch die Nominierung ansteht und zuvor die anderen Kreisvorstände

ein Votum abgeben. Nichtsdestotrotz ist sich Other sicher, dass Hans-Georg Maaßen erfolgversprechend um das Mandat im Wahlkreis 196 kämpfen kann: „Hans-Georg Maaßen wird einen engagierten Wahlkampf betreiben und wir werden als CDU-Basis alles dafür tun, den Wahlsieg am 26. September zu erringen!“

Nach dem CDU-Kreisverband Schmalkalden-Meiningen ist Hildburghausen nun der zweite Gebietsverband, der Hans-Georg Maaßen offiziell für die Nominierung am 30. April vorschlägt.

Die weiteren beteiligten Kreisverbände Sonneberg und Suhl werden sich dem Vernehmen nach in den kommenden Tagen zur Nominierung verständigen.

Mit den besten Empfehlungen

**expert** HILDBURGHAUSEN**WIR SIND WEITER FÜR SIE DA**

Tel. 0 36 85 / 40 99 00 • www.expert-hbn.de • mail@expert-hbn.de

ONLINE AUSSUCHEN + BESTELLEN



TELEFONISCH BERATEN LASSEN + BESTELLEN



SICHER LIEFERN LASSEN ODER AM MARKT ABHOLEN



Römhilder Straße 13 • 98646 Hildburghausen

# Mein liebes Deutschland...

von Anita Zeiß aus Themar

Mein liebes Deutschland, was ist nur aus dir geworden, ich mach mir wirklich große Sorgen. Tausende von Flüchtlingen sind zu dir gekommen, sie haben ihre Heimat verlassen, meist junge Männer, ich kann es nicht fassen. Faulenzen in den Tag hinein, halten nur die Hände auf und „Mutti Merkel“ legt auch noch was rein. Ich finde es gegenüber DEINEM VOLK gemein. Da denke ich an die vielen Vertriebenen, die einst zu dir mussten, denn sie wurden vertrieben und wären gern in ihrer Heimat geblieben. Mit viel Fleiß haben sie sich bei dir eine neue Existenz aufgebaut und du hast ihnen stets vertraut. Dein Volk ist fleißig und bestrebt, das es Ihnen auch gut geht. Würden es deine Emigranten auch so machen und wären in ihrer Heimat geblieben, würden helfen ihre Heimat wieder aufzubauen, wie damals unsere Trümmerfrauen. Jetzt hast du noch andere Sorgen und man weiß nicht, was wird morgen. Corona hat dein Land überrollt und es hat ganz bestimmt keiner so gewollt. Frau Merkel mit ihrem ganzen Stab macht sich jetzt stark. Sie bestimmen über dein Volk, machen alles dicht. Wo bleibt deren Verstand? Die fahren doch alles an die Wand. Alle Wirtschaftszweige haben es schwer, kommt keine Lockerung, gibt es sie bald nicht mehr. Mittlerweile ist so vieles aus dem Ruder gelaufen, die Parteien tun sich schon untereinander die Haare raufen. Man streitet sich im Bundestag, weil man den einen oder anderen Abgeordneten nicht mag. Wahrheiten werden verschwiegen, dein Volk wird belogen und betrogen. Versprechungen werden gemacht, die nicht einzuhalten sind. Mein Deutschland, lass diese Lügen nicht zu, nimm deinem Volk nicht die ganze Freude, denk an deine Jugend von Heute. Gerade jetzt in der Coronazeit hast du es schwer, ein Füreinander - Miteinander und Zueinander gibt es nicht mehr.

**Mein liebes Deutschland, schütze und beschütze deine alte und junge Generation.**

**Ein Dankeschön für dich ist stets der Lohn. Deine Anita Zeiß**

# Blutspendetermine

Suhl. Das Institut für Transfusionsmedizin Suhl führt folgende Blutspendetermine durch:



- Mittwoch, 14. April 2021, 16.30 bis 19.30 Uhr: Schleusingen, Regelschule-Speisesaal, Helmut-Kohl-Str. 7,
  - Donnerstag, 15. April 2021, 16.30 bis 20 Uhr: Milz, Gemeinde, Hauptstr. 27,
  - Freitag, 16. April 2021, 16.30 bis 19.30 Uhr: Brünn, Gemeindeamt, Hildburghäuser Str. 18,
  - Montag, 19. April 2021, 17 bis 19.30 Uhr: Hellingen, Turnhalle, Volkmannshäuser Str. 6,
  - Dienstag, 20. April 2021, 16.30 bis 19.30 Uhr: Eishausen, Sportheim des SV- Empor 90, Eishäuser Hauptstr. 83,
  - Donnerstag, 22.04.2021, 16.30 bis 20 Uhr: Rieth, Gasthaus Beyersdorfer GbR, Riether Hauptstr. 1 b; 17 bis 20 Uhr: Schmeheim, Dorfwirtschaftshaus, Marisfelder Str. 1,
- Hinweise:** Die Blutspende ist von Ausgangsbeschränkungen NICHT betroffen. Bitte medizinischen Mund-Nasen-Schutz mitbringen, dieser ist Pflicht – auch während der Blutspende! Alle Termine unter Vorbehalt!

# Endspurt: „bunt statt blau“ läuft noch bis 30. April

DAK-Gesundheit sucht auch in Hildburghausen und Umgebung die besten Schüler-Plakate gegen Rauschtrinken

**Hildburghausen.** Endspurt bei „bunt statt blau“: Die bundesweite Kampagne gegen das sogenannte Komasaufen endet am 30. April. Bis dahin können Schülerinnen und Schüler noch Plakate zum Thema Alkoholmissbrauch gestalten und bei der DAK-Gesundheit in Suhl einreichen. Bundesweit haben sich für die mehrfach ausgezeichnete Kampagne bereits zahlreiche junge Künstlerinnen und Künstler angemeldet.

„Ich freue mich, wenn auch Schülerinnen und Schüler aus Hildburghausen und Umgebung bei diesem wichtigen und aktuellen Thema Farbe bekennen“, sagt Stephan Schulz von der DAK-Gesundheit in Suhl. „Es ist beeindruckend, mit wie viel Engagement an den Schulen und im Homeschooling gearbeitet wird. Mit ihren Plakaten tragen die Jugendlichen in unserer Region dazu bei, ihre Mitschülerinnen und Mitschüler zum Nachdenken anzuregen. Das wirkt deutlich besser als Verbote oder der erhobene Zeigefinger.“

In Hildburghausen kamen 2019 laut Statistischem Landesamt Erfurt 6 Kinder und Jugendliche mit einer Alkoholvergiftung ins Krankenhaus. „Eine regionale Alkoholprävention bleibt für uns unverzichtbar, um Kindern und Jugendlichen die Gefahren des Alkoholmissbrauchs aufzuzeigen“, so Schulz.

**Breite Unterstützung für Präventionskampagne**

Seit 2010 haben bundesweit mehr als 110.000 junge Künstlerinnen und Künstler bunte Plakate gegen das Komasaufen gestaltet, darunter auch viele aus Suhl und Umgebung. Die Kampagne „bunt statt blau“ wird von Politikern und Suchtexpertinnen unterstützt. Schirmherrin ist die Bundesdrogenbeauftragte Daniela Ludwig.

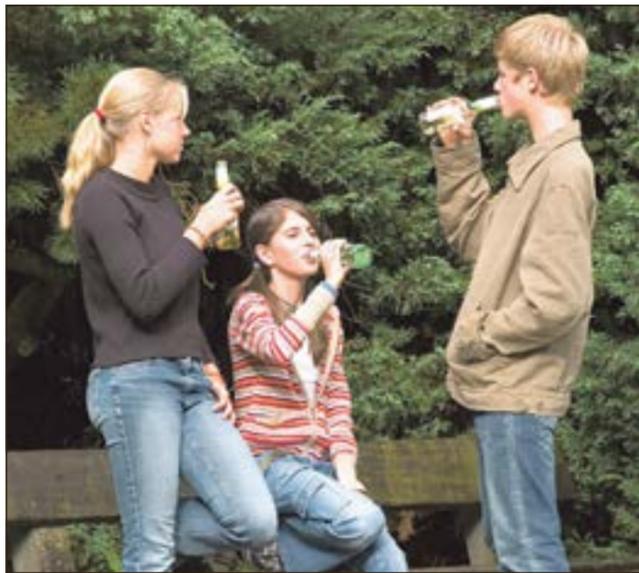
**Kreative Plakate wirken stärker als Warnhinweise**

Die Plakate, die Schüler im Rahmen der Kampagne gestalten, haben sich für Gleichaltrige als sehr eindrucksvoll erwiesen: Das Institut für Therapie- und Gesundheitsforschung (IFT-Nord) in Kiel hat ihre Wirkung auf die jugendliche Zielgruppe untersucht: Auf Kinder und Jugendliche wirken die selbst gemalten Plakate stärker als konventionelle Warnhinweise.

Gemeinsam mit der Drogenbeauftragten der Bundesregierung, Daniela Ludwig, und dem Vorstandsvorsitzenden der DAK-Gesundheit, Andreas Storm, wählt die Bundesjury nach dem Einsendeschluss am 30. April aus 16 Landesgewinnern den Bundessieger „bunt statt blau“ 2021.

**Preise im Wert von rund 12.000 Euro**

Bei dem Plakatwettbewerb gibt es Geldpreise in Höhe von insgesamt rund 12.000 Euro zu gewinnen. Weitere Informationen zur Kampagne und die Teilnahmebedingungen gibt es unter: [www.dak.de/buntstattblau](http://www.dak.de/buntstattblau)



Endspurt bei „bunt statt blau“: Die bundesweite Kampagne gegen das sogenannte Komasaufen endet am 30. April. Foto: DAK

6	8	7	4	1	3	5	2	9
5	9	4	6	7	2	1	8	3
3	1	2	5	8	9	4	6	7
7	6	9	8	3	4	2	1	5
1	2	3	7	5	6	8	9	4
8	4	5	2	9	1	7	3	6
4	7	6	9	2	8	3	5	1
9	3	8	1	4	5	6	7	2
2	5	1	3	6	7	9	4	8

Sudoku Lösung aus der 14. KW

1	9	5						
3		5	1					8
	2			6				
	1		6					
	7	8				6	4	
					2		8	
				7			3	
4						3	1	7
						9	4	6

# Notdienste - Service Landkreis Hildburghausen vom 14. April bis 21. April 2021

<b>Ärzte-Notdienst</b>	<b>Polizei 110</b>
<b>Retungsleitstelle</b>	Polizeiinspektion Hildburghausen 0 36 85 / 77 80 Polizeiinspektion Suhl 0 36 81 / 3 20 00 oder 36 91 96
- bei lebensbedrohlichen Zuständen und Unfällen Tel.: 0 36 82 / 4 00 70, - dringende ärztliche Hausbesuche anmelden unter Tel.: 116 117 oder 112	<b>Feuerwehr 112</b>
<b>Region Hildburghausen/Schleusingen Eisfeld</b>	<b>Bereitschaftsdienst</b>
Für Notfallbehandlungen - Hildburghausen, Schleusinger Str. 21 Kassenärztlicher Notfalldienst im Krankenhaus Sprechzeiten: Mi./Fr.: 16:00 bis 19:00 Uhr; Sa./So./Feiertag: 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr	<b>Wohnungsgesellschaft</b>
<b>Krankenhäuser</b>	Henneberg Klinik Hildburghausen: 03685 / 77 30 Klinikum Suhl: 03681/35-9 Krankenhaus Meiningen: 0 36 93 / 9 00 Tel.: 01 71 / 6 57 65 96
<b>Apothekennotdienste</b>	<b>Wasser- und Abwasser-verbund</b>
<b>Mi., 14.04.2021</b> - Kloster-Apotheke Schleusingen - Apotheke am Straufhain <b>Do., 15.04.2021</b> - Mohren-Apotheke Römhild - Markt-Apotheke Eisfeld <b>Fr., 16.04.2021</b> - Schloßpark-Apotheke Hildburghausen <b>Sa., 17.04.2021</b> - Adler-Apotheke Schleusingen - Linden-Apotheke Bad Colberg-Heldburg <b>So., 18.04.2021</b> - Theresen-Apotheke Hildburghausen <b>Mo., 19.04.2021</b> - Marktapotheke Themar - Linden-Apotheke Augengrund <b>Di., 20.04.2021</b> - Spangenberg-Apotheke im Mega-Center Schleusingen - Auenapotheke Eisfeld <b>Mi., 21.04.2021</b> - Apotheke am Markt Hildburghausen - Wald-Apotheke Masserberg/OT Heubach	Notdienste bei Störungen und Havariefällen <b>14.04.2021 - 19.04.2021</b> Tel. 0 3 68 78 / 6 08 19 od. 01 71 / 9 75 50 45 <b>19.04.2021 - 21.04.2021</b> Tel.: 0 36 85 / 4 06 48 39 od. 01 70 / 5 77 85 82 <b>Strom</b> Thüringer Energie AG: Störungs-Nummern Strom: 03 61 / 73 90 73 90 Erdgas: 08 00 / 6 86 11 77 <b>Gas</b> 0 36 85 / 7 77 37 55; 08 00 / 6 86 11 77 <b>Für die Richtigkeit der Angaben keine Gewähr!</b>

# Klimaneutral heizen mit Holz

(djd-k). Günstig, klimagerecht und emissionsarm heizen: Moderne Holzheizkessel, Pelletheizungen, Scheitholzvergaserkessel oder Hackschnittelheizungen erfüllen diese vielen Voraussetzungen

sehr gut. Momentan erlebt das Heizen mit Holz eine regelrechte Renaissance. Mit hohen Wirkungs- und Nutzungsgraden sowie geringen Schadstoffemissionen leisten moderne Holzheizungen einen wichtigen Beitrag zur Schonung fossiler Ressourcen. Zudem sind regionales Brennholz aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und Holzpellets aus heimischer Produktion reichlich verfügbar. Der Umstieg auf das umweltverträgliche Heizen lohnt sich auch finanziell, mit staatlichen Zuschüssen von 35 bis 45 Prozent. Individuelle Berechnungen ermöglicht der Wärmekompass unter [www.waermewende.de](http://www.waermewende.de).



Der nachwachsende Rohstoff Holz ermöglicht ein besonders klimafreundliches Heizen.

Foto: djd-k/www.fnr.de

**Alle Ausgaben der Südthüringer RUNDSCHAU finden Sie auch unter [www.suedthueringer-rundschau.de](http://www.suedthueringer-rundschau.de)**



**Herzlich willkommen im Leben**

**Aufruf an alle frisch gebackenen Eltern des Landkreises!**  
In eigener Sache: Wir möchten allen glücklichen Eltern des Landkreises die Möglichkeit geben, Ihre Baby-Fotos in unserer „Südthüringer Rundschau“ **KOSTENLOS** zu veröffentlichen. Wenn Sie Interesse haben, dann bitten wir Nachfolgendes zu beachten: Das Bild sollte uns in höchster Qualität geschickt werden. Natürlich können auch Geschwister mit auf das Bild, müssen jedoch nicht. Die Einverständniserklärung und die Fotos (jpg-Datei) müssen die Eltern per E-Mail erteilen und uns bitte folgende Angaben mitliefern: Vor- und Familienname der Eltern, deren Wohnort, Name des Neuankommings, Tag der Geburt mit Uhrzeit, Gewicht und Größe und, falls Geschwister mit auf dem Foto sind, auch deren Namen und Alter. Falls die Fotos von einem Fotografen gemacht wurden, benötigen wir dessen Vor- und Nachnamen sowie die Zusicherung der Bildrechte für unser Medium. **Wir freuen uns auf viele süße Baby-Fotos!**  
**E-Mail-Kontakt: [texte@suedthueringer-rundschau.de](mailto:texte@suedthueringer-rundschau.de)**

# Veröffentlichungen von Geburtstagen

Sr. Gerne gratulieren wir Ihnen zu Ihrem Ehrentag (ab 60. Geburtstag), was jedoch seit 25. Mai 2018 Ihrer schriftlichen Einwilligung bedarf. Deshalb bitten wir Sie, uns Ihren Geburtstag selbst mitzuteilen. Senden Sie uns einfach den mit Ihren Daten ausgefüllten Coupon per Post an: Südthüringer Rundschau, Untere Marktstr. 17, 98646 Hildburghausen oder schreiben Sie uns eine E-Mail an: [buerer@suedthueringer-rundschau.de](mailto:buerer@suedthueringer-rundschau.de) Bitte haben Sie Verständnis, das wir keine Daten per Telefon entgegennehmen können. **Ihr Team der Südthüringer Rundschau Hildburghausen**

## Einverständniserklärung

Ich bin damit einverstanden, das mein Geburtstag, Name und Wohnort in der Südthüringer Rundschau unter der Rubrik „Südthüringer Rundschau gratuliert recht herzlich“ im Jahr 2020 veröffentlicht werden darf.

Name: .....

Geburtsdatum: ..... Alter: .....

PLZ/Wohnort: .....

Datum, Unterschrift .....

Praxis für Logopädie & Kognitives Training  
Mandy Oesterlein  
www.mandy-oesterlein.de

Herzlich willkommen in unserer Praxis für Menschen jeglichen Alters!  
Ganzheitlich behandeln wir beispielsweise Patienten...  
• mit Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen  
• mit Aufmerksamkeitsstörungen und Down Syndrom

Sie sind sich unsicher, ob Ihr Kind eine Logopädie Therapie benötigt?  
Vereinbaren Sie gern einen Beratungstermin mit uns.

Hildburghäuserstraße 40a  
98673 Brunn  
Tel.: 03 68 78 / 20 49 8  
praxis@mandy-oesterlein.de

Leitfaden des Gesundheitsamtes:

# Positiver Schnell-/Selbsttest - wie ist jetzt zu handeln

**Landkreis Hildburghausen.** Wie verhalte ich mich, nachdem ein Antigen-Schnelltest (sog. „Laien-/oder Selbst-Test“) ein positives Ergebnis anzeigt?

Bitte informieren Sie umgehend das Gesundheitsamt unter 03685/445481 oder per E-Mail unter hygiene@lahbn.thueringen.de. Alternativ ist es möglich, sich mit Ihrem Hausarzt in Verbindung zu setzen. Dieser hat die Möglichkeit, bei Vorlage des Abstrichsets das positive Testergebnis zu bestätigen und umgehend einen PCR-Abstrich durchzuführen. Diese Daten müssen an das Gesundheitsamt weitergemeldet werden.

**Sollten Sie niemanden im Gesundheitsamt oder beim Hausarzt erreichen, z.B. wenn der Test an einem Wochenende oder außerhalb der üblichen Sprechzeiten erfolgte, teilen Sie dem Gesundheitsamt bitte per E-Mail Ihre Kontaktdaten, eine gültige Telefonnummer sowie ein Foto des positiven Abstrichergebnisses als Nachweis mit. Weiterhin übermitteln Sie bitte bereits im Vorfeld Ihre direkten Kontaktpersonen, mit denen Sie 48 Stunden vor der Testung bzw. 48 Stunden vor Symptombeginn (insofern diese vorliegen), näheren Kontakt hatten.**

Ab dem Zeitpunkt der Kenntnis des positiven Testergebnisses sind Sie verpflichtet, sich direkt in häusliche Quarantäne zu begeben. Das heißt, dass Sie sich ausschließlich in Ihrer Wohnung bzw. auf den ausschließlich von Ihnen selbst genutzten Bereichen Ihres Wohngrundstückes aufhalten dürfen.

Weiterhin sind Sie verpflichtet, den Kontakt mit den mit Ihnen in häuslicher Gemeinschaft lebenden Personen auf ein Minimum zu reduzieren. **Auch Ihre Kontaktpersonen müssen**

**von Ihnen über die Gefahr einer möglichen Ansteckung informiert werden und sich bis auf Widerruf durch das Gesundheitsamt in häusliche Quarantäne begeben.** Diese Absonderungspflichten ergeben sich aus § 9 ThürSARS-CoV-2-IfS-MaßnVO.

Sobald dem Gesundheitsamt Ihre Daten vorliegen, wird sich dieses mit Ihnen telefonisch in Verbindung setzen. Es wird schnellstmöglich ein Termin für eine bestätigende PCR-Testung über die Abstrichstelle Hildburghausen vereinbart. **Bis zum Vorliegen des PCR-Testergebnisses bleibt die Quarantäne für alle Beteiligten aufrechterhalten.**

Sollte das PCR-Testergebnis negativ ausfallen, ist die Quarantäne für Sie und Ihre Kontaktpersonen umgehend aufgehoben. Für den Fall, dass der PCR-Test das positive Ergebnis des Schnelltestes bestätigt, setzt sich das Gesundheitsamt mit Ihnen und den Kontaktpersonen in Verbindung und leitet weitere Maßnahmen ein.

**Hinweis:** Für den durch die Absonderung erlittenen Verdienstausfall erhalten Sie auf Antrag eine Entschädigung nach den Regelungen des § 56 IfSG in Verbindung mit §9 der ThürSARS-CoV-2-IfS-MaßnVO. Als Arbeitnehmer/in oder Beamte/r erhalten Sie Ihr Gehalt grundsätzlich wie im Krankheitsfall weitergezahlt; insoweit geht der Entschädigungsanspruch ggf. auf Ihren Arbeitgeber über. Bitte beachten Sie, dass dieser Ablauf lediglich für die durch den freien Handel erworblichen Schnelltests gilt. Ein Besuch der Abstrichstelle ohne Termin sowie der Testzentren mit bekanntem positivem Testergebnis oder Symptomen, die auf eine Covid-19-Erkrankung hindeuten, ist aufgrund der Infektionsgefahr untersagt!

# Testzentren im Landkreis

## Informationen und Öffnungszeiten

**Landkreis Hildburghausen.** Im Landkreis Hildburghausen wurden Testzentren eingerichtet für die kostenlose Testung mit Antigen-Schnelltests.

Sie erhalten vor Ort kostenlos sofort eine Bescheinigung über ein negatives Testergebnis.

**Wichtige Hinweise:**

- Für den Besuch des Schnelltestzentrums ist das Tragen einer FFP2-Maske verpflichtend.
- Bitte besuchen Sie das Schnelltestzentrum nur, wenn Sie symptomfrei sind. Sollten Sie Symptome aufweisen, wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt. Auch wenn Sie aufgrund eines Kontaktes zu einer positiven getesteten Person ansteckungsverdächtig sind, ist ein Besuch des Schnelltestzentrums nicht möglich.
- Sollte ein Testergebnis positiv ausfallen, kann umgehend ein kostenloser PCR-Test durchgeführt werden.
- Mitzubringen sind nur ein Personalausweis und die Chipkarte Ihrer Krankenkasse. Es ist auch möglich, dass das benötigte Formular bereits zu Hause ausgefüllt und mitgebracht wird, ansonsten ist dies auch vor Ort möglich. Formulare (Bescheinigung über die Durchführung eines Antigen-tests) gibt es unter QR-Code:



- Testung von Kindern ist nur möglich in Begleitung der Eltern.

**Öffnungszeiten der Testzentren im Überblick:**

- „**Testzentrum Eisfeld**“ (Dammweg 2, 98673 Eisfeld) - Donnerstag, 15. April 2021: 14 bis 18 Uhr.
- „**Testzentrum Heldburg**“ (Ratssaal Heldburg, Häfen-

markt 164, 98663 Heldburg) - Mittwoch, 14. April 2021, 15.30 bis 18.30 Uhr,  
- Freitag, 16. April 2021, 15.30 bis 18.30 Uhr.

„**Testzentrum Hildburghausen**“ (Kreisjugendring, Waldstraße 13, 98646 Hildburghausen)

- Mittwoch, 14. April 2021, 9 bis 11 Uhr und 17 bis 19 Uhr,  
- Freitag, 16. April 2021, 9 bis 11 Uhr und 17 bis 19 Uhr,  
- Samstag, 17. April 2021, 9 bis 11 Uhr.

„**Testzentrum Masserberg**“ (Hauptstraße 9a, 98666 Masserberg, Eingang im Hof neben der Feuerwehrgarage)

- Freitag, 16. April 2021, 16 bis 18 Uhr,  
- Samstag, 17. April 2021, 9 bis 11 Uhr.

Weiterhin besteht auch die Möglichkeit sich kostenlos über die Abstrichstelle der Arztpraxis Dipl.-Med. C. Keim-Ehrhardt in den Räumen der Bergwacht Masserberg, Hauptstraße 9a, 98666 Masserberg, testen zu lassen:

- montags 10 bis 11 Uhr
- dienstags 16 bis 17 Uhr
- mittwochs 10 bis 11 Uhr
- donnerstags 16 bis 17 Uhr
- freitags 10 bis 11 Uhr.

Um telefonische Voranmeldung für die Abstrichstelle der Arztpraxis wird unter 036870 25744 gebeten.

„**Testzentrum Römhild**“ (Vereinsheim am Viehmarkt, 98630 Römhild)

- Freitag, 16. April 2021, 16 bis 18 Uhr.

„**Schnelltestzentrum Schleusingen**“ (Altes Krankenhaus, Eisfelder Straße 3, 98553 Schleusingen)

- Freitag, 16. April 2021, 16 bis 18 Uhr.

„**Testzentrum Themar**“ (Schützenhaus, Bahnhofstraße 37, 98660 Themar)

- Donnerstag, 15. April 2021, 10 bis 14 Uhr.

**Bei allen Testzentren gilt:** Vor Ort ist mit Wartezeiten zu rechnen. Abstands- und Hygieneregeln sind unbedingt einzuhalten.



# Ideen der SPD-Fraktion zur Stadtentwicklung

**Hildburghausen.** Die SPD-Fraktion hatte im Rahmen der Diskussion zur Erarbeitung eines Konzeptes für einen Sport- und Freizeitpark einen eigenen Vorschlag unterbreitet. Jetzt schlägt sie weitere Maßnahmen vor, die auch den Schlosspark, das Theater und den Stadtberg einbeziehen. Eine Umsetzung könnte auch unabhängig von der Landesgartenschau erfolgen.

Im Schlosspark sind die Wege zu sanieren. Es muss zudem die nötige Infrastruktur geschaffen werden, um dort Veranstaltung durchführen zu können. Im Park soll es zukünftig wieder einen Spielplatz geben. Auch ein Trimm-dich-Platz, Minigolf sind vorstellbar. Wir brauchen zudem eine Eventgastronomie. Auch einen Bootsanleger, der durchaus temporär betrieben werden kann, soll es wieder geben.

Für die Neugestaltung und Entwicklung des Stadtberges wird gegenwärtig ein Konzept diskutiert, das bereits im Oktober 2020 erstmals dem Stadtrat vorgelegt wurde. Auch hier hat sich die SPD-Fraktion eingebracht und tut es selbstverständlich weiterhin. Zu klären ist in erster Linie die zukünftige Nutzung. Dabei haben die städtischen Interessen und Belange Vorrang. Danach richten sich auch zukünftige Verpachtungen, z.B. für die Pferdehaltung und Grünlandnutzung auf dem Hausberg der Stadt. Der Stadtberg mit seinem Bismarckturm ist ein beliebtes Ausflugsziel und soll noch attraktiver werden.

Um Veranstaltungen auf dem Plateau durchführen zu können, muss hierfür die nötige Infrastruktur geschaffen werden. Neben Strom, Wasser und Abwasser gehören auch ausreichende Parkmöglichkeiten und eine barrierefreie Zuwegung, z.B. über die vorhandene nur leicht ansteigende und bereits asphaltierte Zufahrtsstraße dazu. Die Fläche vor dem Bismarckturm wird befestigt. Es soll dort auch

ein Spielplatz errichtet werden. Zudem wird noch mindestens eine überdachte Sitzgruppe aufgestellt. Die Wege, insbesondere der Verschönerungsweg, werden befestigt, gegebenenfalls ausgebaut und beschildert. Ein Radweg außerhalb der Straße führt auf das Plateau. Wanderreiten wird ermöglicht. Ein Reiterhof oder eine Pferdepension bieten das an.

Am Theater wird in der warmen Jahreszeit ein grüner Strand mit Strandbar errichtet. Es gibt auch eine Außentribüne. Wofür noch ein 3. Bauabschnitt gebraucht wird, ist in Frage zu stellen. Ohne diese Erweiterung ist es dringend geboten, die Fassade an der Kanalseite dauerhaft zu verkleiden. Die Fläche davor wird befestigt. Für Außenveranstaltungen wird in der Saison ein Toilettencontainer aufgestellt.

Es ist zu prüfen, ob im zukünftigen Sport- und Freizeitpark eine Skaterbahn errichtet oder ein geeigneter Standort hierfür gefunden werden kann.

Mit dem Bau eines neuen Vereinsheimes für den FSV 06 kann das derzeitige Vereinsheim in der Kita „Werraspatzen“ wieder zur Kindertagesstätte umgebaut werden. Damit wäre auch gesichert, dass die Kinder der kleinen Einrichtung „Lindenzwerge“ in Birkenfeld in der großen Einrichtung am Kleinodsfeld mit betreut werden können. Das ermöglicht auch bei weiteren anstehenden Sanierungen von Kindertagesstätten notwendige Ausweichkapazitäten zur Verfügung zu haben.

Uns Stadträten ist klar, dass die genannten Vorschläge nicht nur positiv bewertet werden. Sie sollen Anregung geben zu konstruktiven Diskussionen und letztendlich zu einer praktikablen und von Vielen getragenen Entscheidung und anschließenden Umsetzung beitragen.

**Ralf Bumann**  
SPD-Fraktionsvorsitzender im Stadtrat Hildburghausen

## Bitte unterstützen Sie die Südthüringer Rundschau



Spendenkonto:

Kreissparkasse Hildburghausen  
IBAN: DE 06840540401110101011  
BIC: HELADEF1HIL  
Kennwort: Rundschau unterstützen



# Ersehnte Zeit

von Wolfgang Röhrig aus Brattendorf

Ich geh im Frühling meinen Weg  
und tu den Vögeln lauschen,  
halte ein auf einem schmalen Steg  
und hör des Baches Rauschen.

Im Walde da empfand ich leises Lied.  
Es dringt von Wipfeln nieder.  
Ein jeder Baum sich rauschend wiegt.  
Wir haben Blütenzeiten wieder.

Der Krokus leuchtet himmlisch blau  
im zarten, grünen Wiesengras.  
Man erkennt dann ganz genau:  
Die Natur hat am Malen wieder Spaß.

Die frühen Blümchen zeigen sich  
und färben freudig grüne Flur.  
Alles strebt mit Kraft zum Licht,  
das schafft der Frühling mit Bravour.

Hinaus ins Freie lockt die Sonne.  
Der Bach ist auch vom Eis befreit.  
Jeder warme Tag ist eine Seelenwonne.  
Für einen Neubeginn wird es die Zeit.

Überall regt sich jetzt neues Leben,  
aus der Kältestarre jäh erwacht.  
Fruchtbarkeit gedeiht an allen Wegen.  
Der Frühling herrscht als neue Macht.

## Besondere Geschenkkideen

Erlesenes

Bei uns können Sie Ihre Hildburghäuser Werbering Gutscheine einlösen



Hildburghausen  
Untere Marktstr. 17  
Öffnungszeiten:  
Mo. bis Fr. 9 - 17 Uhr



Der Stadtberg mit seinem Bismarckturm ist ein beliebtes Ausflugsziel und soll noch attraktiver werden. Foto: privat

## Offener Brief der FREIE WÄHLER - Thüringen an das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport Präsenzbetrieb von Schulen und Kitas in Thüringen unter Corona-Bedingungen



Foto: unsplash

**Offener Brief.** Sehr geehrter Herr Minister Holter,

mit wachsender Sorge verfolgen wir FREIE WÄHLER Thüringen die Corona-Pandemie bedingten Auswirkungen auf den Betrieb von Schulen und Kitas im Freistaat. Aktuell steigende Inzidenzwerte bei Corona-Neuinfektionen im Einklang mit dazu festgelegten Landesverordnungen lassen eine erneute flächendeckende Schließung von allgemein- und berufsbildenden Schulen sowie Kitas in Thüringen wieder möglich werden.

Unsere Positionierung zum Corona-Krisenmanagement sind hinlänglich bekannt und annähernd vergleichbar mit denen anderer Parteien und Parteivertretern aus Regierung und Opposition. Al-

erdings möchten wir gleichsam übergreifend anregen, die Corona-Teststrategie dringend wieder dahingehend zu ändern, dass alle Kontaktpersonen einer infizierten Person selbst getestet werden. Nur so lässt sich ein vernünftiges Lagebild erzeugen. Jeder weiß, dass auch ein symptomloser Infizierter selbst infektiös sein kann. Die hohe Quote positiver Tests bei Kindern im Landkreis Greiz unterstreicht diese Notwendigkeit.

Ohne in der Rückschau nochmals auf das vielfältig mangelhafte Krisenmanagement der Regierungen von Bund und Freistaat einzugehen, bedarf es nun umso mehr einer gemeinsamen, zielführenden Kraftanstrengung. Daran wollen wir mit unseren Ratschlägen mitwirken, welche ganz sicher Ihre

und Ihrer Mitarbeiter Beachtung finden werden.

Noch mehr müssen alle möglichen Wege ausgeschöpft werden, um unseren Kindern/Jugendlichen den per Thüringer Schulgesetz und Schulordnung vorgeschriebenen regulären Besuch von Schulen und Kitas wieder zu ermöglichen. Das erlaubt deren Eltern zugleich die uneingeschränkte Rückkehr an den eigenen Arbeitsplatz und fördert somit unmittelbar die notwendige wirtschaftliche Wiederbelebung Thüringens. Über die Bedeutung des Präsenzunterrichts für die Lernfortschritte von Kindern sind wir uns alle im Klaren.

Viel Lehrstoff konnte und kann nicht ausreichend vermittelt werden, weil der Distanzunterricht aufgrund diverser technischer,

administrativer und personeller Unzulänglichkeiten deutlich eingeschränkt war und ist. Noch heute findet Präsenzunterricht in Wechselmodellen sowie unter anderweitig massiv einschränkenden Bedingungen statt, wobei die Klassenstufen 7 bis 9 an den allgemeinbildenden Schulen noch immer vom Schulbesuch ausgeschlossen sind. Dies trotz der erheblichen Kraftanstrengungen, mit denen Schulleitungen und Lehrerinnen und Lehrer an der Einführung und Durchsetzung von Hygieneschutzkonzepten arbeiten.

Wir fordern Sie und die weiteren Verantwortungsträger der Landesregierung deshalb zur Umsetzung folgender Maßnahmen auf.

1) In Anerkennung der durch Pädagogen und Schüler unver-

schuldet eingetretenen Lerndefizite und gleichermaßen nicht adäquat durchführbaren Leistungsfeststellungen, müssen alle Schüler allgemeinbildender Schulen unabhängig vom Notenbild in die nächste Klassenstufe versetzt werden. Die Möglichkeit einer freiwilligen Wiederholung des Schuljahres ohne negative Auswirkungen muss gegeben sein. Diese Entscheidung ist bis spätestens zum Ende der Osterferien 2021 zu treffen, damit Schulen und Schüler Gewissheit und Planungssicherheit besitzen.

2) Berufsbildende und allgemeinbildende Schulen, wie auch Kitas, sind im Rahmen des Möglichen zügig mit Luftreinigungsanlagen auszustatten. Kommunale Schulträger können dafür notwendige Ausgaben nicht aus eigenen Haushalten bestreiten, weshalb die Landesregierung klar gefordert ist. Dort, wo kommunale Träger bereits in Luftreinigungsanlagen an Schulen und Kitas investiert haben, sind die dafür entstandenen Kosten durch den Freistaat Thüringen zu erstatten.

3) Um mögliche Corona infizierte Lehrer, Erzieher und Kinder/Jugendliche frühzeitig zu identifizieren, muss das Land die Bereitstellung von Antigen-Schnelltests sowie Selbsttests beschleunigen. Bei Kontakt eines Infizierten mit anderen Menschen, muss im Rahmen der Kontaktnachverfolgung die Vorlage eines negativen Corona-Testergebnisses ausreichen, um den Kontaktpersonen den weiteren Besuch ihrer jeweiligen Einrichtung zu ermöglichen und von einer mehrtägigen Quarantäne abzuheben.

4) In Schulen und Kitas müssen Landesverordnungen greifen, welche – anders als gegenwärtig – alltagstauglich und durchhaltefähig sind, um Lehrer, Erzieher und Kinder/Jugendliche nicht zu verschleifen. Unbedingt müssen die Betroffenen selbst einbezogen werden, um bestmöglich schützende, dabei jedoch ebenso praktikabel anwendbare und somit auch

durchsetzungsfähige Verordnungen zu erlassen. Die Träger von Schulen und Kitas sollten unbedingt beteiligt werden.

5) Die Nachholung des veräumten Unterrichtsstoffs muss im kommenden Schuljahr systematisch ermöglicht werden. Dazu sind zügig die notwendigen materiellen, persönlichen und organisatorischen Voraussetzungen zu treffen. Dies betrifft auch die entsprechende Anpassung der Lehrpläne.

Immer mehr neuauftretende Corona-Virenmutationen bestätigen, was Virologen und Mediziner aussagen. Wir werden akzeptieren müssen, mit dem Corona-Virus zu leben. Jährliche Schutzimpfungen werden absehbar zur Routine werden. Deshalb sollten wir im Umgang mit der Corona-Pandemie nicht nur den präventiven Schutz verfolgen, sondern ebenso die kurative Behandlung mehr in eine Corona-Exitstrategie einbinden.

Schlussendlich steht das Ziel zur Rückkehr in einen weitgehend normalen Lebensalltag, mit besonders hoher Priorität für den Präsenzbetrieb in Schulen und Kitas. Deshalb sollten Risikogruppen noch besser geschützt werden, bei gleichzeitiger Anerkennung, dass Kinder/Jugendliche weder Treiber noch hoch Gefährdete für Corona-Infektionen sind.

Es wäre erfreulich, würden hier vorgebrachte Anliegen und Forderungen schnellstmöglich und umfassend umgesetzt werden. Für weiteren Austausch und Unterstützung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

**Norbert Hein**

Landesvorsitzender

FREIE WÄHLER - Thüringen

(Offene Briefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Um die Meinung der Leser nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensuriert und gekürzt. Mit der Einsendung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abzudrucken und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.)

## Aus der Region – für die Region.

Unser Rezept der Woche:

### Pulled Pork vom Schweinenacken aus dem Backofen

**Zutaten für 4 Personen:**

2 Schweine-Nacken oder Kamm  
500 ml Apfelsaft  
200 ml Fleischbrühe  
5 EL BBQ-Sauce  
3 EL Paprikapulver edelstüß  
1 EL geräuchertes Paprikapulver  
1 EL Rauchsatz  
1 EL brauner Zucker  
1 EL grobes Meersalz  
1 EL Zwiebelgranulat  
1 TL Knoblauchgranulat  
1 TL bunter Pfeffer  
grob gemahlen

**Zubereitung:**

Alle Gewürze in eine Schüssel geben und vermischen. Dann das Fleisch mit der Gewürzmischung großzügig einreiben und anschließend in

einen großen Beutel oder in Folie einschlagen. Am besten sollte das Fleisch über Nacht im Kühlschrank durchziehen.

Gut eine Stunde bevor gekocht wird, kommt das Fleisch aus dem Kühlschrank, um Zimmertemperatur anzunehmen.

Saft mit Brühe mischen, in einen Bräter geben und das Fleisch hinzulegen.

Im vorgeheizten Backofen bei 120 Grad zugedeckt 6 h garen. Dabei ein- bis zweimal mit der Flüssigkeit übergießen.

Anschließend aus dem Bräter nehmen und zuerst in reichlich Backpapier wickeln und dann mit Alufolie ummanteln. So verpackt soll das Fleisch bei 50 Grad im Backofen weitere 1-2 h ruhen.

Danach vorsichtig auspacken und zurück in den Bräter legen.

Dort wird das Fleisch behutsam mit 2 Gabeln zerrupft und mit der BBQ-Sauce beträufelt.

Den restlichen Bratensaft unter das Fleisch mischen und gießen.

Am besten passen dazu frische Burger-Brötchen und ein knackiger Krautsalat.



Schweinenacken, aus dem man köstliches Puled Pork aus dem Backofen zubereiten kann.

Foto: Netto

Guten Appetit!

**AGRAR GmbH Streufdorf**

Steinfelder Straße 2

Telefon:

(03 68 75)

6 19 19

**Der Metzgermeister empfiehlt:**

Angebot vom 19.04. bis 24.04.2021

• Kotelett, .....100 g **0,59 €**

• Hackfleisch, gewürzt, .....100 g **0,56 €**

• Bockwurst, .....100 g **0,79 €**

• Aufschnitt, mit BS, .....100 g **0,88 €**

Mittwoch in Streufdorf, Donnerstag in Hildburghausen **Rostratwurst.**

Gönnen Sie sich leckere Grillspezialitäten aus unserer Fleischerei



Angebot vom 20.04. bis 24.04.

**grobe Leberwurst, 100 g 1,19 €**

**Pizzabockwurst, 100 g 0,94 €**

**Schaukelbraten, 100 g 0,59 €**

**Beinscheibe, .....100 g 0,49 €**

Solange der Vorrat reicht!

**Öffnungszeiten:**

Di. & Mi. 8.00 - 12.30 Uhr

14.30 - 17.00 Uhr

Donnerstag 8.00 - 18.00 Uhr

Freitag 8.00 - 18.00 Uhr

Samstag 8.00 - 11.00 Uhr

Schloßstr. 1 • Weitersroda

☎ 03685 / 40 55 770

**FLEISCHEREI**  
98646 Reurieth  
Bahnhofstraße 201  
Wir garantieren bei unseren Fleisch- und Wurstwaren die Herstellung aus heimischer Produktion.  
**Verkauf ♦ Partyservice ♦ Imbiss**  
Das Angebot ist gültig vom 19.04. bis 24.04.2021

**Sauerbraten, .....100 g, 0,99 EUR**

**Gehacktes, halb + halb, gewürzt, .....100 g, 0,59 EUR**

**Fleischrotwurst, .....100 g, 1,19 EUR**

**Frühstücksfleisch, in der Dose, .... 400 g 3,90 EUR**

Donnerstags finden Sie unseren Stand auf dem Markt in Hildburghausen.

**Agrargenossenschaft „Werratal“ e.G.**  
Telefon: (0 36 85) 70 96 97  
www.agrar-pfersdorf-reurieth.de  
Öffn.: Mo. 8.00-12.30 Uhr • Di.-Fr. 8.00-18.00 Uhr • Sa. 8.00-11.00 Uhr

**FLEISCHEREI STEINER**  
Genuss aus dem Thüringer Land  
Handwerkliche Metzgerei  
Markenprodukt des Thüringer Landessieger  
Metzgermeister-Qualität

Inh. Mirko Steiner: Am Frohnberg 11 (Gewerbegebiet) • 98646 Adelhausen  
Telefon: (0 36 85) 40 52 63 • Fax: (0 36 85) 40 52 64  
WWW.FLEISCHEREI-STEINER.DE  
Angebot KW 16.: 20.04. bis 24.04.2021

**1A-Schweinegulasch, .....100 g, 0,83 €**

**Schmetterlingsschnitzel, .....100 g, 0,89 €**

**Pferdebockwürste, .....100 g, 0,85 €**

**Eiersalat, eigene Herstellung, .....100 g, 1,09 €**

**Bauernsülzwurst, .....100 g, 0,99 €**

Mittwoch - Wellfleisch von 9.30 - 11.30 Uhr  
Donnerstag - frische Pferdebulleten

Öffnungszeiten: Di. - Fr.: 8 - 18 Uhr • Sa.: 8 - 12 Uhr

**Landmetzgerei & Partyservice**  
Gleichamberg UG (Haftungsbeschränkt) • Römhilder Str. 18  
98630 Römhild / OT Gleichamberg • Tel.: 03 68 75 / 58 39 22 • Fax: 58 39 23  
Qualität direkt vom Erzeuger  
kontrollierte Produktion

**ANGEBOT DER WOCHE**  
(Angebot gültig vom 20.04. bis 24.04. - Solange der Vorrat reicht. Für Druckfehler keine Haftung)

**Schweinekotelett, .....100 g 0,85 €**

**Hintereisbein, .....100 g 0,55 €**

**Kasseler Rippchen, .....100 g 0,60 €**

**Mittwochs-Kracher (Nur in der Verkaufsstelle)**

**Schleißbratwürste, .....100 g 0,70 €**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch  
Di., Mi., Fr.: 8 - 16 Uhr • Do. 8 - 12 Uhr • Sa.: 7 - 10.30 Uhr

# NEUER MITTELPUNKT FÜR „GUTES HÖREN“ IN HILDBURGHAUSEN

Hörgeräte Möckel berät beide Ohren und den Menschen dazwischen.



Peter Möckel, Geschäftsführer  
der HÖRGERÄTE MÖCKEL GmbH

**Hildburghausen.** Am Mittwoch eröffnete das Fachinstitut für Hörakustik der Firma HÖRGERÄTE MÖCKEL in Hildburghausen in der Unteren Marktstraße 15 seine Türen. Seit 30 Jahren ist das Traditionsunternehmen erfolgreich am Hörgeräte-Markt vertreten und hat seitdem eine stetig wachsende Zahl von Kunden gewonnen. Diese haben, wie auch der bundesweite Trend zeigt, immer mehr den Wunsch nach gutem Hören und legen Wert auf präzises Verstehen und natürlichen Klang. Bei der neuen Filiale geht es Geschäftsführer Peter Möckel vor allem darum, persönliche Nähe zu den Kunden zu schaffen: „Durch unsere Filiale in Schleusingen wissen wir, dass wir bereits einige Kunden in der Region versorgen. Durch das neue Fachinstitut in Hildburghausen gewährleisten wir eine wohnortnahe Versorgung. Zum anderen gibt es im Landkreis ein gutes HNO-ärztliches Angebot. Für die Kunden bieten wir auf diese Weise kurze Wege und ein vertrauensvolles Miteinander.“

## Vom Hörsystem zum smarten Alltagsbegleiter

Da moderne Hörgerätetechnik einen bestehenden Hörverlust sehr gut ausgleichen kann und mit den heutigen Bauformen fast unsichtbar ist, entscheiden sich eine zunehmende Zahl von Kunden viel früher als bisher für ein Hörsystem. Optimierte Sprachverstehen, innovative Akku-Technologie ohne Batteriewechsel und die direkte Verbindung zwischen Hörsystem und Smartphone sowie TV verstärken diesen Trend. „Generell sind die neuesten Hörgeräte heutzutage smarte Alltagsbegleiter mit zahlreichen Funktionen, die auch manch Normalhörenden neidisch machen können.“,

weiß Peter Möckel. „Dank Digitalisierung und fortschreitender Technik gleichen sie eine Hörminderung nicht nur aus, sondern steigern die Lebensqualität für die Träger enorm. „Viele unserer Kunden sind wirklich sehr glücklich über Ihre Entscheidung. Neueste Studien beweisen das auch: Über 90% der Hörgeräte-Träger bestätigen, dass sie eine deutlich höhere Lebensqualität genießen, seitdem sie ein Hörsystem tragen.“, weiß der Geschäftsführer. Dabei sind sie superklein und sitzen diskret hinter dem Ohr oder maßgeschneidert als Im-Ohr-Hörsystem direkt im Gehörgang.“ Moder-

ne Hörsysteme erinnern dadurch zunehmend an kabellose Kopfhörer, wie man Sie von Apple, Google & Co. kennt. „Das liegt daran, dass neueste Hörsysteme dank zeitgemäßer Bluetooth-Technologie, die drahtlose Verbindung des Hörsystems für Telefonate, Musik und Fernsehen unterstützen. Unsere Kunden können sich auch auf moderne Akku-Technologie, automatische Anpassung des Geräts an die jeweilige Hörsituation und natürlich beste Sprachverständlichkeit freuen. Dazu kommt meist noch ein mobiles Lade-Etui und auf Wunsch stylische Farben.“, erklärt Peter Möckel.

„Wir beraten beide Ohren und den Menschen dazwischen!“

## „Die Zufriedenheit der Kunden ist das höchste Gut!“

Für HÖRGERÄTE MÖCKEL ist die Zufriedenheit der Kunden das höchste Gut. Die eigenen Ansprüche an Service, Beratung und Freundlichkeit sind enorm hoch. Die Kunden sollen sich gut und fair behandelt fühlen – vor, während und auch nach dem Kauf eines Hörsystems. Die qualifizierten Mitarbeiter sind dafür ausgebildet, aus der Vielzahl der Hörsysteme, das richtige auszuwählen und es optimal auf die persönliche Hörsituation und die individuellen Hörgewohnheiten einzustellen. „Denn letztendlich geht es beim besseren Hören darum, den Menschen wieder mehr Lebensqualität zu schenken. Genau deswegen beraten wir unsere Kunden sehr persönlich und nehmen uns die nötige Zeit, bis sie wirklich mit Ihren Hörsystemen und Ihrer Hörgeräte-Einstellung zufrieden sind.“, sagt Peter Möckel. In den vergangenen zwei Jahren konnte die Firma so mehrfach Auszeichnungen von deutschlandweit bekannten Medien entgegennehmen, z.B. 2021 von der Bild „Hohe Empfehlung“, 2020 von der Süddeutschen Zeitung

„Höchste Kundenverbundenheit“, im selben Jahr vom Handelsblatt „Deutschlands Beste Händler“ und bereits 2019 vom Focus Magazin im Deutschlandtest „Kundenliebling“ und „Preis-Sieger“. Viele Kunden von HÖRGERÄTE MÖCKEL kommen aufgrund der persönlichen Weiterempfehlung von Familienmitgliedern, Freunden oder Bekannten. Der erste Besuch ist mit einem kostenlosen Hörtest verbunden. „Wir raten generell dazu, einmal pro Jahr einen Hörtest durchzuführen. Wir bieten beispielsweise einen Online-Hörtest an ([www.hoergeraete-moeckel.de/hoertest](http://www.hoergeraete-moeckel.de/hoertest)), der eine erste Tendenz aufzeigt. Ein fundiertes Ergebnis liefert allerdings nur ein Hörtest vor Ort: Dieser kann beim HNO-Arzt oder bei uns erfolgen und ist selbstverständlich kostenlos.“, erläutert Peter Möckel. „Deutet das Ergebnis auf ein vermindertes Hörvermögen hin, ist der Besuch beim HNO-Arzt erforderlich. Dieser entscheidet dann, ob ein Hörsystem helfen kann und stellt eine sogenannte Verordnung aus.“

## „Ich will einfach nur Hören wie früher.“

Zum Rundum-Service des Fachbetriebs gehören neben diesem kostenlosen und unverbindlichen Hörtest, die fachliche wie verständliche Erklärung der individuellen Höranalyse, sowie die umfassende Beratung bei der Auswahl des Hörgerätes. Alle Hörsysteme können kostenfrei und unverbindlich getestet werden. Zusätzlich gehört ein mobiler Vor-Ort-Service zum Leistungsangebot. Sollten Sie bereits Hörsysteme woanders erworben haben, optimiert das Team in Hildburghausen auch die bisherige Einstellung der Hörgeräte mittels einer patentierten und in der Region exklusiven audiosus Anpassung. „Die optimale Einstellung bzw. Anpassung von Hörgeräten auf die persönliche Hörsituation und die individuellen Höranforderungen spielt eine zentrale Rolle bei der Hörgeräteversorgung. Der meistgenannte Kundenwunsch an uns ist dabei immer: 'Ich will einfach nur Hören wie früher.' Mit unserem in der Region exklusiven und patentierten Anpassungsverfahren audiosus wird dieses „Hören wie früher“ nahezu erreichbar.“, ist Peter Möckel überzeugt. Auf Wunsch übernimmt das Team in

Hildburghausen ganz und gar die gesamte Betreuung der vorhandenen Hörsysteme inklusive der Abstimmung mit der Krankenkasse. (Anmerkung der Redaktion: Gutschein am Seitenende zu finden) Und auch nach der Hörgeräte-Versorgung wartet das Unternehmen mit einer umfangreichen Kundenbetreuung auf, z.B. wenn Nachjustierungen, Reinigungen oder Reparaturen am Gerät erforderlich sind. Das Thema Lärmschutz und die Anfertigung von individuellem Gehörschutz runden das Sortiment ab. Die Hörakustiker bieten die kompletten Produkt- und Serviceleistungen unter erhöhten Sicherheits- und Hygienestandards unter den Vorgaben des RKI an. Sie erreichen das Team in Hildburghausen unter: 03685 7819966. Terminbuchungen sind auch online unter [www.hoergeraete-moeckel.de/termin](http://www.hoergeraete-moeckel.de/termin) möglich. Weitere Infos finden Sie unter auch unter: [www.hoergeraete-moeckel.de](http://www.hoergeraete-moeckel.de).

✉ Untere Marktstraße 15 (ehemaliger Telekom-Laden)  
☎ T: 03685 / 7819966 🌐 [www.hoergeraete-moeckel.de](http://www.hoergeraete-moeckel.de)  
@ [hildburghausen@hoergeraete-moeckel.de](mailto:hildburghausen@hoergeraete-moeckel.de)  
Öffnungszeiten: Mo. – Do.: 8:00-17:30 Uhr | Freitag: 8:00-14:00 Uhr

**Bild** „Hohe Empfehlung“  
(Branche Hörgeräteakustiker)  
Bild 2021

**Handelsblatt** Deutschlands „Beste Händler“  
(Branche Hörakustiker)  
Handelsblatt 2020

**Süddeutsche Zeitung** „Höchste Kundenverbundenheit“  
(Branchengewinner, Hörgeräteakustik)  
Süddeutsche Zeitung 2020

**Focus** „Kundenliebling“ Deutschlandtest-Siegel  
(Branche Hörakustiker)  
Focus Magazin 2019

**Focus** „Preis-Sieger“ Deutschlandtest-Siegel  
(Branche Hörakustiker)  
Focus Magazin 2019

# 100€\*

## WECHSEL- GUTSCHEIN

## SIE HABEN BEREITS HÖRGERÄTE, HABEN DIESE ABER WOANDERS ERWORBEN?

- ✓ Wir optimieren kostenlos Ihre Hörgeräte-Einstellung mit unserem europaweit patentierten Anpass-System audiosus und machen ein „Hören wie früher“ nahezu erreichbar
- ✓ Wir übernehmen die komplette Betreuung Ihrer vorhandenen Hörsysteme, inkl. Krankenkassenleistung.
- ✓ Sie können nicht zu uns kommen? Dann fragen Sie einfach nach unserem mobilen Service. Wir kommen auch zu Ihnen.
- ✓ Aus der Region für die Region: Seit 30 Jahren beraten wir als verwurzeltes Familienunternehmen und Fachbetrieb für Audiologie und Hörakustik in Thüringen und Oberfranken

**HÖRGERÄTE  
MÖCKEL**

Audiologie und Hörakustik

\*Anrechenbar auf den privaten Eigenanteil bei einer beidseitigen Hörgeräte-Versorgung und Vorlage einer ohrenärztlichen Verordnung. Gilt auch für Hörgeräte-Zubehör (ausgenommen von Batterien). Nicht mit anderen Rabatten und Aktionen kombinierbar. Nicht in bar auszahlbar.



REITSCHUSTER.DE

## Manipulieren mit Farben: Die ARD schürt mit Tricks Corona-Angst

### Maskenpflicht für alle Klassen? – Warum denn das jetzt?

**Erfurt.** Mit Unverständnis reagiert die Landeselternvertretung (LEV) auf die überraschende Anordnung der Maskenpflicht für alle Klassen.

Zum einen sind nach Ansicht der LEV noch immer nicht alle andere Möglichkeiten ausgeschöpft, um unsere Schulen sicherer zu machen – nur wenige Schulträger haben bisher die Haushaltsgelder für Maßnahmen wie Lüftungsanlagen und Luftreiniger abgerufen oder Schutzwände aus Plexiglas installiert.

Zum anderen steht der Be-

ginn der landesweiten Tests an Schulen unmittelbar bevor und wir fordern alle auf, sich an diesen Tests zu beteiligen.

Was bringt eine angeordnete Maskenpflicht in dieser Situation? – Angesichts der prekären Pandemielage sind wir auf die Mitwirkung aller an Schule beteiligter angewiesen. Maßnahmen zum Gesundheitsschutz müssen gut durchdacht und vor allem verständlich kommuniziert werden.

Zumindest Letzteres ist bei der angeordneten Maskenpflicht nicht geglückt.



Foto: Maximilian Scheffler on Unsplash

### Britische B.1.1.7-Variante ist offenbar ansteckender – allerdings nicht tödlicher

**Großbritannien.** Die britische Coronavirus-Variante B.1.1.7 ist neuen Studien zufolge ansteckender als die ursprüngliche Form – allerdings nicht tödlicher. Zu diesem Schluss kommen Forscher in zwei separaten Studien, die am Dienstag in den medizinischen Fachzeitschriften „The Lancet Infectious Diseases“ und „The Lancet Public Health“ veröffentlicht wurden. Zuvor hatte es teilweise die Annahme gegeben, die Variante B.1.1.7 sei nicht nur leichter übertragbar als das ursprüngliche Virus, sondern könne auch zu einer höheren Sterblichkeit unter den Patienten führen.

Die Forschergruppe der University College stellten bei Infizierten mit der britischen Variante zwar eine höhere Viruslast fest. Der Anteil der Patienten, die an Covid-19 starben, war jedoch bei der Variante nicht erhöht. In ihrer Studie untersuchten die Forscher mit PCR-Tests die Viruslast von Infizierten und werteten die in diesem

Zeitraum aufgetretenen schweren Verläufe und Todesfälle aus. Die andere Studie in „The Lancet Public Health“ bestätigte ebenfalls ein höheres Ansteckungsrisiko, konnte aber keine schwereren Erkrankungen oder Langzeitwirkungen nachweisen. In dieser Studie wurden Symptome von Covid-Patienten ausgewertet, die diese über eine App des Gesundheitssystems meldeten. An welcher Corona-Variante die Betroffenen erkrankt waren,

stellten die Forscher mittels Gensequenzierung fest.

Die Studien wurden beide im vergangenen Winter in London und Südengland durchgeführt, wo sich die Variante B.1.1.7 zu dieser Zeit rapide ausbreitete, dadurch hatten die Forscher eine gute Vergleichbarkeit beider Varianten. Allerdings räumen die Wissenschaftler ein, dass zusätzliche Studien nötig seien, um die Erkenntnisse weiter zu bestätigen.



Foto: fernando zhiminaicela auf Pixabay

Bitte unterstützen Sie die

## Südthüringer Rundschau

Spendenkonto:

Kreissparkasse Hildburghausen

IBAN: DE 06840540401110101011

BIC: HELADEF1HIL

Kennwort: Rundschau unterstützen

SPENDEN MIT PayPal



### Auto überschlug sich

**Ebenhards (ots).** Ein 47-jähriger Renault-Fahrer befuhr Sonntagabend (11.4.) die Bundesstraße 89 von Ebenhards nach Hildburghausen. Er kam von der Fahrbahn ab und überschlug sich samt PKW. Das Auto kam schließlich im Straßengraben auf dem Dach zum Liegen. Der Fahrer kam verletzt ins Krankenhaus. Es bestand der Verdacht, dass der 47-Jährige das Fahrzeug unter Alkoholeinfluss führte und so wurde ihm im Klinikum eine Blutprobe entnommen. Damit war er jedoch nicht einverstanden, leistete Widerstand, beleidigte und bedrohte die Beamten sowie das Klinikpersonal. Er erhält nun mehrere Anzeigen.

## April. Eine Geschichte zum Wandelmonat

von Dr. Gerhard Gatzler

Der April ist ins Jahr getreten. Er „öffnet“ das Schöne im Jahr, er „öffnet“ in der Natur alles zu neuem Leben.

Ja, der Name April hat mit „öffnen“ zu tun, mit „aperire“, was so gut wie „öffnen“ bedeutet. Und wenn ich ehrlich bin und meine Lebenserfahrungen abfrage, so spüre ich, dass dieser Abgesandte des Jahres auch meine Seele öffnet, Gefühle wachsen lässt, die schon meine Großeltern als „Frühlingsgefühle“ kannten.

Doch der April zeigt den Aufbruch, das Erwachen der Natur und weiß auch meine aufsteigende Lebenslust noch so manches Mal in Ketten zu legen. Das trügerische, ständig wechselhafte Wetter lässt mich nicht selten am Frühlingsanfang zweifeln. Die alte Bauernregel: „April, April, er macht, was er will!“, beruhigt mich, weil mir plötzlich wieder bewusst ist, dass auch meine Ahnen diesen Monat schon so erlebt haben. Deshalb habe ich noch meine alte Muhme, so wurde einst die Tante genannt, im Ohr, die ihre Lebensweisheiten immer mit Geheimnisvollem umwob. Vom Charakter des Aprils konnte sie keiner abbringen, das stand glasklar für sie fest: „April, nun wieder Frühling weder halb noch ganz, wie’s immer, war ein Eiertanz“. Deshalb hieß der April bei ihr auch „Laining“ oder „Wandelmonat“, Namen, die ich ebenso schön finde.

Natürlich hat meine Poesie immer mal wieder den April im Blick, um in sein Wesen einzutauchen, es ins Bild zu setzen und in Sprache zu gießen: „April!“ - Mal heult der Sturm, mal sonnt der Spatz. / Das Tal, noch aalt es sonntagsstill, / doch plötzlich stürzt ins Feld kompakt, / der Regen wild im Stundentakt. / So macht er eben, was er will, / der Frühlingsmond, April, April.

/ Verrückt, doch launenhaft sein Stil, / Doch wohl keimt Aufbruch fern und nah. / April, mein Lieber, du bist da.“

Ja, auch wenn mich der April ab und zu ärgert, ich mag ihn trotzdem. Er füllt seine ihm zugewiesene Rolle im Jahreslauf aus. Vor allem macht er es spannend, das Frühlingserwachen, die Auferstehung in der Natur.

Und so schreibe ich ihm zu Ehren noch ein paar Verse, weil ich hoffe, dass es heuer besonders spannend wird mit dem „Wandelmonat“, er sein Gesicht zeigt, das ich schon kenne, das mich staunen lässt, aber auch Überraschungen bereit hält: „April / Scherzt gerne. / Hängst morgens kühn die Sonne ans Dach. / Überlegst es dir. / Ziehst die Vorhänge zu, verdunkelst den Himmel. / Regnest Bindfäden. / wirfst mit Hageln, / erschrickst die Märzenbecher. / Doch jetzt packt dich Lust, dich zu sonnen. / Hängst sie wieder an den First, die Sonne. / Hoch hinauf. / Bist eben das Kind. Der Bube des Jahres, / der gerne spielt. / Auch mit mir.“

### Witterungsbedingte Unfälle

**Landkreis Hildburghausen (ots).** Aufgrund der auftretenden winterlichen Straßenverhältnisse mit Eis- und Schneeglätte hatten die Beamten der Polizeiinspektion Hildburghausen vergangenen Dienstagmorgen (6.4.) alle Hände voll zu tun. Innerhalb weniger Stunden ereigneten sich durch die Witterungsverhältnisse mehr als 20 Verkehrsunfälle, was auch zu Wartezeiten bei der Verkehrsunfallaufnahme führte. Glücklicherweise blieb es lediglich bei Blechschäden, verletzt wurde niemand.

**Wir laden Sie ein zu unseren traditionellen Pflasterwochen in den Raiffeisenbaumärkten**

ab dem **19. April 2021**

**AKTIONSPREISE VON**

**FCN**

BETONELEMENTE

vom **19.04. bis 15.05.2021**

**JAHRESAKTION VON**

**ANGERMÜLLER**

bereits ab **1. April 2021**

Bitte telefonisch Beratungstermin vereinbaren!



**Raiffeisen Baumarkt**

Waren genossenschaft Hildburghausen e.G. • Friedrich-Rückert-Straße 17 • Telefon: (0 36 85) 7 91 00 • Fax: (0 36 85) 79 10 16

**DIE AKTIONSPREISE GELTEN IN ALLEN BAUMÄRKTEN!**

**Raiffeisenbaumarkt**  
98646 Hildburghausen  
Friedrich-Rückert-Straße 17  
Tel.: 0 36 85 / 7 91 00 • Fax: 79 10 30

**Raiffeisenbaumarkt**  
98673 Eisfeld  
Hintere Bahnhofstraße  
Tel.: 0 36 86 / 32 22 68 • Fax: 32 30 37

**Raiffeisenbaumarkt**  
98660 Themar  
Tachbacher-Straße  
Tel.: 03 68 73 / 2 15 85 • Fax: 2 15 86

Öffnungszeiten alle Märkte: Mo. - Fr.: 7.00 - 15.30 Uhr • Sa.: GESCHLOSSEN

# IHK Südthüringen: Impfen und Testen – umfassend und konsequent

Lockdown als Instrument der Pandemiebekämpfung hat ausgedient

Suhl (IHK). Die Industrie- und Handelskammer Südthüringen fordert erneut einen Strategiewechsel in der Pandemie. Der Lockdown als Instrument der Pandemiebekämpfung hat ausgedient. Schüler als auch Unternehmensmitarbeiter sollen demnach verpflichtet werden, sich regelmäßig zu testen. Freiwillige Tests ließen die Strategie ins Leere laufen. Die IHK Südthüringen fordert Abstandsregeln und Ersatzbusse für den Öffentlichen Nahverkehr sowie verpflichtende Tests vor Bahn- und Flugreisen. Nach Ansicht der IHK sollen Einzelhandel und Hotels für geimpfte und getestete Menschen geöffnet werden, sie zählen zu den Wirtschaftsbereichen mit niedrigem Infektions- und Transmissionsrisiko.

Nach einem Jahr Pandemie sind die materiellen Voraussetzungen zum Impfen und Testen endlich vorhanden. Die täglichen Impfungen steigen erfreulicherweise rasant an, die Sterberaten sinken. Was spricht dagegen, dass sich geimpfte und getestete Menschen treffen? Der Lockdown zur Vermeidung abstrakter Kontaktvermeidung hat ausgedient.

„Halbherzigkeiten passen nicht zur Pandemiebekämpfung. Testen muss für Schüler und für Mitarbeiter in den Unternehmen obligatorisch sein. Das Testangebot der Unternehmer an ihre Mitarbeiter macht nur Sinn, wenn die Belegschaften diese auch in Anspruch nehmen müssen. An dieser Stelle braucht es Konsequenz. Nicht die Unternehmen müssen zu Testangeboten verpflichtet werden, sondern die Mitarbeiter

müssen sich testen lassen. Die von der Thüringer Politik eingeräumte Freiwilligkeit lässt die Teststrategie ins Leere laufen und zementiert dadurch den Lockdown“, sagt Dr. Ralf Pieterwas, Hauptgeschäftsführer der Industrie- und Handelskammer (IHK) Südthüringen.

Südthüringer Unternehmen sind der Auffassung, dass es dringend eines Strategiewechsels bedarf – und dieser auch möglich ist. Wirtschaftsbereiche mit niedrigem Infektions- und Transmissionsrisiko können für geimpfte und getestete Personen geöffnet werden. Das betrifft nach Expertise des Robert-Koch-Instituts den Einzelhandel und auch die Hotels. Ebenso könnte die Speisegastronomie bis 21 Uhr problemlos öffnen. Andere Bereiche mit höherem Infektionsrisiko, aber mit sozialer bzw. psychologischer Bedeutung, etwa Kitas und Schulen, müssen geöffnet bleiben – mit Pflichttests unterlegt und klarer Konzeption zur Unterbrechung per Test erkannter Infektionsketten.

Und wie sollen Menschen infektionsfrei in die Innenstädte kommen? Der Schlüssel zur genannten Öffnungsstrategie liegt in einer taffen Regulierung des ÖPNVs. Dazu müssen Abstandskonzepte umgesetzt und Entlastungsbusse, bspw. im Schülerverkehr, Pflichttests zur Benutzung von Bahnen und Flugzeugen eingesetzt werden. Ebenso sind überfrequentierte öffentliche Verkehrsmittel stillzulegen. Die Benutzung von PKWs, Taxis und Fahrrädern senkt das Infektionsrisiko auf dem Weg in die Innenstädte erheblich. „Und für Menschen, die sich das Taxi

zum Arzt nicht leisten können, muss es finanzielle Ausgleich geben“, fordert der IHK-Chef.

Das Prinzip der Politik in der Bekämpfung des Coronavirus sollte lauten: infektionsschwache Innenstadtbereiche wieder öffnen, Infektionsrisiko auf dem Transport in die Innenstädte mit intelligenten Maßnahmen minimieren und nächtliche Ausschweifungen – zumindest in der Einführungsphase – durch Aufenthaltsverbote in Innenstadtbereichen ab 23:00 Uhr verhindern. „So bekommen die Menschen infektionsarme Treffpunkte in der Innenstadt – und die Unternehmen ihr Geschäft zurück. Gleichzeitig wird der Infektionsschutz professionell bedient“, erklärt Dr. Pieterwas.

Letztlich muss Geschwindigkeit in das Impfgeschehen. Der IHK-Hauptgeschäftsführer fordert: „Natürlich muss auch in Thüringen Sputnik V verimpft werden. Warum hat schon wieder Bayern die Nase vorn, wo sich doch der Thüringer Ministerpräsident als erster für Sputnik V ausgesprochen hat? Es ist Zeit, dass Politik und Verwaltungen die Pandemiebekämpfungsinstrumente aus der Zeit, als es keinen Impfstoff und keine Laientests gab, ernsthaft hinterfragen. Der notwendige, längst überfällige und mögliche Strategiewechsel gehört eingeleitet! Die Regierenden sollten endlich den professionellen Job machen, für den Unternehmen auch gerne wieder Steuern zahlen – wenn sie denn auch endlich wieder Geschäfte machen dürfen!“

Das Landratsamt Hildburghausen informiert:

# Reinigung der Biotonnen

Landkreis Hildburghausen. In der Woche von Mittwoch, dem 14. bis Freitag, dem 16. April 2021 (KW 15) und vom 19. bis 23. April 2021 (KW 16) erfolgen die ersten beiden Reinigungstouren der Biotonne in unserem Landkreis für das Frühjahr 2021.

Die Orte, die in der entsprechenden Woche angefahren werden, entnehmen Sie bitte aus den unten stehenden Tabellen. (\*Reinigungstermin einen Tag später als Leerungstermin)

Lassen Sie in den gelisteten Ortschaften die Biotonnen nach der Entleerung am Straßenrand stehen und bringen Sie bitte die Gefäße erst nach der Reinigung auf Ihr Grundstück zurück.

Das Abfuhrauto für den Bioabfall fährt die jeweilige bekannte Tagestour und das Waschfahrzeug folgt diesem und reinigt die geleerten Tonnen.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nur geleerte Biotonnen gesäubert werden können.

Die Termine für die weiteren Ortschaften entnehmen Sie bitte der örtlichen Presse. Diese werden wöchentlich bekannt gegeben.

KW 15 / Tag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Datum	14.04.2021	15.04.2021	16.04.2021
Orte	Gottfriedsberg	Hildburghausen (ohne Ortsteile)	Haubinda
	Geisenhöhn		Westhausen
	Heckengereuth		Schlechtsart
	Wiedersbach		Gompertshausen
	Oberrod		Albingshausen
	Ratscher		Rieth
	Schwarzbach		Schweickershausen
	Merbelsrod		Hellingen
	Waldau		Volkmannshausen
	Poppenwind*		Poppenhausen
	Brünn*		Käblitz
			Einöd
			Lindenau
			Ummerstadt
		Bad Colberg	

KW 16 / Tag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Datum	19.04.2021	20.04.2021	21.04.2021	22.04.2021	23.04.2021
Orte	Beinerstadt	Themar	Schleusingen	Hinternah	Schnett
	St. Bernhard	Lengfeld		Silbach	Heubach
	Dingsleben			Schleusinger-	Fehrenbach
	Zeilfeld			neundorf	Masserberg
	Pfersdorf			Breitenbach	Einsiedel
	Leimrieth			St. Kilian	
	Bedheim				
	Stressenhausen				
	Sophienthal				
	Steinfeld				
	Eishausen				
	Massenhausen				
	Adelhausen				

JETZT NEU IN HILDBURGHAUSEN:

## IHR FACHZENTRUM FÜR HÖRGERÄTE

Wir beraten Sie umfassend und persönlich zu Hörsystemen der neuesten Technikgeneration und ermitteln die auf Ihre Bedürfnisse passende Hörlösung für Sie.

Vereinbaren Sie noch heute einen Beratungstermin – selbstverständlich kostenlos und unverbindlich!



Abbildung symbolisch

Obere Marktstraße 32  
98646 Hildburghausen  
Telefon: 0 36 85 . 4 01 49 22  
hildburghausen@audilogik.de  
[www.audilogik.de](http://www.audilogik.de)

Sitz der Gesellschaft: AUDILOGIK GmbH, Neuhauser Straße 47, 80331 München

Enrico Sühnel  
Geschäftsführer

Jana Ritter  
Hörakustikmeisterin  
Pädagogikerin  
Filialeiterin



Neuerscheinung im Salier Verlag:

## Das isst kein Schwein

Kochen und plaudern über die Welt und den lieben Gott von Hans-Jürgen Salier

Leipzig. Die Rezepte, die Hans-Jürgen Salier im Laufes seines Lebens gesammelt hat, sind eng verknüpft mit seiner eigenen Biografie, mit Vorlieben, aber auch Abneigungen, die man sich eben so aneignet: Als Lehrer, Historiker, Briefmarkensammler, Verleger und Autor. Gewürzt sind die Gerichte mit Geschichten um Geschichte, Anekdoten und Sprüchen aus seiner Südthüringer Heimat.

„Das isst kein Schwein“ ist ein lehrreiches Kochbuch, das zudem noch außerordentlich Spaß macht.

„Das isst kein Schwein“ - Kochen und plaudern über die Welt und den lieben Gott von Hans-Jürgen Salier



Erschienen im Salier Verlag Leipzig, ISBN: 978-3-943539-27-1, 1. Auflage 2021, Softcover, Taschenbuch 12 x 19 cm, 408 Seiten, Preis: 16,99 Euro.

# Bäume pflanzen im Teamwork



Akteure zur gemeinsame Douglasien-Pflanzung am Steinernen Kreuz.

Foto: privat

## Frühling.

### Er ist doch schon da

Dr. Gerhard Gatzler

Soweit mein Auge blicken kann,  
lacht mich das schönste Blümchen an.  
Es drängelt sich im Eichwald dicht,  
das weiße, zarte Schöngesicht.  
Das Buschwindröschen lädt mich ein,  
beim Frühlingsstart dabei zu sein.

Mein Herz, es lacht, schlägt Fröhlichkeit,  
die Auferstehung, hohe Zeit.  
Ein Paradies, von meinem Schlag,  
das Frühling heißt, wie ich ihn mag.

Ein kleines Sträußchen pflück´ ich dir,  
ein lieber Frühlingsgruß von mir.

## Erinnerungen!

Leserbrief. Als ich unsere Regionalzeitung wieder vor mir liegen hatte und aufmerksam die Anregungen der vielen Gewerbetreibenden und der Leserbriefschreiber studierte, stößt man auch auf die Traueranzeigen von Menschen, die leider nicht mehr bei uns sein können. Welches Schicksal hinter jeder Anzeige wohl stecken mag - Tod aus Altersgründen, schweren Erkrankungen oder Unfall? Es steht immer ein Menschenschicksal dahinter. Bei der letzten Ausgabe vom 7. April und auch bei den Ausgaben davor ist mir besonders aufgefallen, das sich die Geburtsjahrgänge von 1940 bis 1970 häufen. Man will es verstehen, kann es aber oft nicht, in diesem Alter schon Angehörige zu verlieren. Wie mag es dann erst der betroffenen Familie gehen? Hat jemand lange gelitten und ist erlöst worden oder kam der Tod für einige überraschend. Dableiben kann keiner, das ist uns allen klar. Wie singen die Puhdys: „Wenn ein Mensch lange lebt...“. Aber der Zeitpunkt ist da schon entscheidend.

Ich schrieb schon im Dezember 2016, das wir mehr Einrichtungen für psychisch Kranke brauchen (Leserbrief: Was ist los in Deutschland). So, wie es jetzt aussieht, bewahrheitet sich meine Vermutung. Die Verstorbenen hinterlassen Schmerz, Verlust - ihre Spuren werden nicht vergessen, ob schöne Erinnerungen oder vielleicht auch teils schlechte. Viele Menschen sind seit vorigem Jahr, seit Ausbruch der Pandemie (Corona) mit den Nerven am Ende. Egal welche Altersgruppe - es leiden die Alten, wie auch die Jungen. Der Zustand der Ungewissheit zermürbt jede Seele, die Angst und Panikattacken machen das Leben unerträglich.

Menschen, die noch Arbeit haben oder arbeiten dürfen und Kinder im Kindergarten- und Schulalter haben, haben das nächste Problem. Auf - Zu - wie soll man das mit dem Arbeitgeber regeln? Ich kann froh sein, schon Rentner zu sein. Aber es läßt einen ja nicht kalt, wie die junge Generation seelisch leidet.

Man wird später in den Geschichtsbüchern lesen: 2020 - 21... oder? Diese Generation erlebte einen seelischen Krieg - Unverständnis, Wut, Verzweiflung und Existenzängste. Ein Krieg ohne Waffen. Ein psychischer Krieg. Ein Feind, den man nicht sieht, zerstört seelische Substanz. Viele Maßnahmen sind nicht nachvollziehbar. Zum Beispiel, das alle Läden, die nicht so überlaufen sind wie Lebensmittel- und Drogeriemärkte, schließen mussten.

Was kann uns allen da helfen, außer Vorsicht und (Impfen)??? Was es mit uns macht... Wer weiß heute schon, wie lange es anhält, bis die nächste Pandemie von Asien oder sonst wo ausbricht. Man fliegt schon zum Mond, auch mal zum Mars, wir leben in einem technologischen Zeitalter. Man kann auch schon einige Krankheiten besser behandeln. Aber Menschen zerstören Lebensräume von Lebewesen mit ihrem Tun, wie zum Beispiel dem Verzehr von verseuchtem Fleisch. Dafür sind Gesetze in deren Ländern zu lasch, hier gibt es kein Verbot für derartige Dinge. Man nimmt lieber in Kauf, das die ganze Welt verseucht wird.

Egal wie intelligent Menschen sind, durch falsches Verhalten sind sie einfach nur dumm. Früher waren es die Pest, Pocken oder Cholera, jetzt ist es ein Virus mit Veränderungspotential - er ist uns immer einen Schritt voraus.

Ich wünsche uns allen wieder einen ganz normalen Umgang - die Enkel und Kinder wieder ohne Angst umarmen können, junge Leute wieder auf Musikkonzerten oder in Discos, sich nah zu sein!

Hoffen und Hoffnung auf ein Ende des Schreckens.

Ingrid Semmelrath  
Hetschbach

(Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Um die Meinung der Leser nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert und gekürzt. Mit der Einreichung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abzdrukken und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.)

Schleusingen/Hinternah.

Inspiriert durch den Waldwirtschaftsbericht 2019 des Revierförsters Jens Eberhardt im Stadtrat Schleusingen am Ende des vergangenen Jahres, fragte die Verfasserin des Artikels ganz naiv bei ihm an, inwieweit auch sie als ehrenamtliche Kraft Bäume pflanzen könne, um einen Beitrag für den Wald zu leisten. Zumal der Wald nach meiner Überzeugung Lebenselixier für Mensch und Tier ist und zugleich umweltfreundlich und einfach den Rohstoff Holz produziert. Daneben schützt er unsere Lebensgrundlagen, bietet für Sport und Erholung für uns Menschen, Tieren und Pflanz-

zen eine Heimat.

Herr Eberhardt sagte: „Dass dies nicht alleine gehe, er dazu mindestens 4-5 Personen benötige und erst wieder durch den Frost im zeitigen Frühjahr zu pflanzen sei.“

Ich dachte mir aus Sicherheits- und Arbeitsschutzgründen wäre das Vorschrift und er hat mich nicht so recht überzeugt. Zumal ich vor 38 Jahren nach dem Schneebruch auch teilweise alleine Fichten und Buchen im Abstand von etwa 1,5 m gepflanzt habe.

Deshalb einigte ich mich mit dem Förster, dass im zeitigen Frühjahr ein Einsatz erfolgen sollte, um das übrige Pflanzgut in die Erde zu bringen.

Am vergangenen Freitag war es dann soweit. Es trafen sich Hinternah, den der Wald am Herzen liegt, alle SPD Stadträte, der Ortsteilbürgermeister Nahetal-Waldau und eine Sportfreundin der Nordic Walking-Gruppe der SG Vessertal zur gemeinsamen Douglasien-Pflanzung am Steinernen Kreuz.

Eingang stimmte Herr Eberhardt alle Helfer auf die notwendige und nützliche Arbeit ein und erklärte die folgenden einzelnen Arbeitsschritte.

Die Standortmarkierung der zukünftigen Bäume, die Bodenberäumung bis auf festen mineralischen Boden, ein Pflanzloch drehen und ausheben, das Pflanzgut Einsetzen

und Festtreten, das Reinrammen der 2 Robinienpfähle, das Aufziehen eines Schutzgitters, das Befestigen des Gitters und die Bereitstellung sowie Verteilung des Arbeitsmaterials an den Standorten.

Spätestens da wurde mir bewusst, dass die heutige Pflanzarbeit eine andere Technologie erfordert und nur im Teamwork zu erledigen ist. Sie ist auch gesundheitsbewusster und kräfteschonender für die Akteure.

Alle Helfer waren froher Stimmung und wollen bei einer weiteren Aktion wieder dabei sein.

Renate Lenz

FÜR SÜDTHÜRINGEN

# RAIMUND MEß

INGENIEUR, GEWERKSCHAFTER & SOZIALDEMOKRAT

## HILFE BEIM EINKAUF, EINER FAHRT ZUM ARZT, ODER ZUM IMPFTERMIN!

Wir helfen Ihnen kostenfrei in den Orten Schleusingen, Eisfeld, Neuhaus, Steinach und Lauscha.

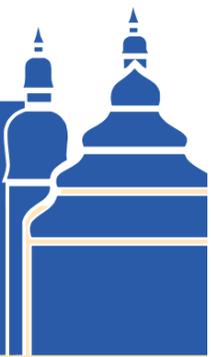
☎ 0152 / 366 123 11  
Di-Sa. 10 -14 Uhr

✉ raimund-mess.de/hilfe

Damit Infektionen durch unser Team so unwahrscheinlich wie möglich sind, nutzen wir vor jedem Einsatz einen Corona-Schnelltest.



# Einkaufen & Genießen mit dem Hildburghäuser Geschenkgutschein



## SOLIDARITÄT VOR ORT:

# Unterstützen Sie Ihren lokalen Einzelhandel!

Schauen Sie doch einfach mal in Ihren Schubladen und Fächern nach... sicher finden auch Sie den ein oder anderen Werbering-Gutschein.

Befördern Sie Ihre „vergessenen Schätze“ ans Tageslicht und helfen Sie mit dem Einlösen der Gutscheine vielen kleinen Hildburghäuser Einzelhändlern und Gastronomen, ihre laufenden Kosten zahlen zu können!

**WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH**  
Telefonische Terminvergabe

Inh. Janine Werner  
Markt 16 • 98646 Hildburghausen • Tel.: 0 36 85 / 41 97 08



### Apotheke am Markt Hildburghausen

Inh. Apothekerin Eva-Maria Löhner e.Kf.  
Markt 1 • 98646 Hildburghausen  
Telefon (03685) 79 66 0 • Fax (03685) 79 66 16

**Per Mail oder online bestellen:**

- E-Mail: [bestellung@marktapotheke-hbn.de](mailto:bestellung@marktapotheke-hbn.de),
- Internet: [www.marktapotheke-hbn.de](http://www.marktapotheke-hbn.de)

per click und collect vorbestellen, einfach in der Apotheke am Markt abholen oder bequem über unseren Botendienst liefern lassen. Auch kontaktlose Übergabe ist bei uns möglich.

Mo. bis Fr.: von 7.45 bis 18 Uhr • Sa.: 8 bis 12 Uhr



### Ihre Fleischerei Schröter

Ihr Spezialist für Party- und Plattenservice

Kontrollierte Aufzucht & Eigene Produktion - alles aus einer Hand

Hildburghausen • Untere Marktstr. 8 • Tel. 03685 / 703088

**Wir haben für Sie geöffnet:**

Montag: 7:30 bis 13 Uhr  
Dienstag bis Freitag: 7:30 bis 14:45 Uhr.

**Frühstück bei Schröter**

ab 8 Uhr  
4,- € incl. „Coffee-to-go“  
z. Bsp.: Ciabatta mit Ei, Hähnchenbrust, Wurst, u.v.m

**Ab Mittwoch, dem 31.03.2021: 40 verschiedene „Hochwertige Grillspezialitäten“ im Angebot!!!**

## Farben Bauer

Goetheplatz 1 • 9864 Hildburghausen

- seit 1919 - [www.farben-bauer.de](http://www.farben-bauer.de)  
Farben • Tapeten • Bodenbeläge • Gardinen  
• Sonnenschutz • Werkzeuge

**Telefonisch oder per Mail (Montag bis Freitag von 8 bis 16 Uhr) bestellen oder Termin vereinbaren:**

- Telefon: 03685 70 63 40
- E-Mail: [info@farben-bauer.de](mailto:info@farben-bauer.de)

und bei uns persönlich im Laden abholen. Lieferung nach Absprache möglich.

**ESCHENBACH BAU- UND GARTEN-CENTER GMBH & CO. KG**  
Häselriether Straße 9 • 98646 Hildburghausen • Tel.: (0 36 85) 79 48 - 40

**CLICK & MEET**

**MIT SICHERHEIT BEI UNS EINKAUFEN!**

JETZT Termin vereinbaren: **Tel. 0 36 85 / 79 48 40**

HINWEIS: Seit Montag, den 29. März 2021

Montag bis Freitag: von 8.30 bis 18.00 Uhr

Samstag: von 8.30 bis 15.00 Uhr

oder online auf [hagebau.de](http://hagebau.de)

Unser **GartenCenter** und **ZooCenter** sind Montag bis Freitag von 8:30 bis 19 Uhr und Samstag von 8:30 bis 16 Uhr für Sie geöffnet.

Unser **Bistro** ist Mo. bis Fr.: von 8 bis 18 Uhr sowie Sa.: von 8 bis 16 Uhr für Sie geöffnet. Jeden Tag ab 11 Uhr gibt es ein leckeres Gericht zum Mitnehmen.

Damen & Herrenmode  
**Boutique Regina**  
Inhaber: Carla Hennlein

Markt 11 • Hildburghausen  
Telefon & Fax (0 36 85) 70 30 84

**Jederzeit telefonisch unter Mobil: 0175 90 90 950**  
bestellen und bei uns persönlich im Laden abholen.

## BÄCKEREI

# Schneider

98646 Hildburghausen • Tel.: (0 36 85) 70 64 73

**Wir haben in der Rosengasse** von Dienstag bis Freitag von 5:30 bis 17 Uhr und Samstag von 5:30 bis 12 Uhr für Sie geöffnet.

**In der Unteren Marktstraße** haben wir Dienstag bis Freitag von 7 bis 16 Uhr und Samstag von 7:30 bis 11 Uhr für Sie geöffnet.

**Blechs Schmidt**  
Natürlich Gesund  
Bioladen & Café  
Naturheilpraxis • Reisen

Markt 8 • 98646 Hildburghausen

**Telefonisch, per Mail oder online bestellen:**

- Telefon: 03685 70 99 33
- E-Mail: [info@natuerlich-blechs Schmidt.de](mailto:info@natuerlich-blechs Schmidt.de),
- Internet: [www.blechs Schmidt.online](http://www.blechs Schmidt.online)

und bei uns persönlich im Laden abholen.

Donnerstag und Freitag von 9 bis 18 Uhr:  
Verkauf von Suppen und Kuchen zum Mitnehmen.

**Online Kurs ab 6. April:**  
Meine „Gute halbe Stunde“,  
die tägliche Verabredung  
mit mir selbst für  
„Grundloses Glücklichein“!



**expert**  
HILDBURGHAUSEN

Römhilder Straße 13 • 98646 Hildburghausen

**Telefonisch, per Mail oder online bestellen:**

- Tel.: 03685 40 99 00 (Mo. bis Fr. von 10 bis 16 Uhr)
- E-Mail: [mail@expert-hbn.de](mailto:mail@expert-hbn.de)
- Internet: [www.expert-hbn.de](http://www.expert-hbn.de)

und bei uns persönlich im Laden abholen.

# Erlesenes

Untere Marktstr. 17, 98646 Hildburghausen

Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 9 - 17 Uhr

**Ihr Fachgeschäft für erlesenen Genuss, Lieblingsstücke und Geschenke! Telefon: 0 36 85 / 79 36 - 0**

Restaurant - Eiscafé  
**Firenze**

Am Markt 10 • in Hildburghausen  
mediterrane Küche • hausgemachter Kuchen  
leckere Eiskreationen • für Feiern aller Art buchbar  
Am Markt 10 • in Hildburghausen

**Speisen zum Mitnehmen telefonisch oder per Mail bestellen:**

- Telefon: 03685 40 44 18
- E-Mail: [info@pizza-hildburghausen.de](mailto:info@pizza-hildburghausen.de)
- Internet: [www.pizza-hildburghausen.de](http://www.pizza-hildburghausen.de)

und bei uns persönlich im Laden abholen oder liefern lassen.

**Unsere Öffnungszeiten:**

Montag bis Samstag: 11 bis 23 Uhr  
Sonntag: 11 bis 21 Uhr

## AG Weimar kippt mit Wissenschaft die Maskenpflicht!

**Leserbrief.** Liebe Leserinnen, liebe Leser, erneut kommt ein bahnbrechendes Urteil aus Weimar, welches unter dem Az.: 9 F 148/21 geführt wird, der Beschluss ist vom 08.04.2021. Das Gericht ging der wissenschaftlichen Frage nach, welchen Nutzen hat das Tragen von Masken in den Schulen, welchen wissenschaftlichen Sinn haben die Abstandsregeln, welchen wissenschaftlichen Zweck erfüllen die Schnelltests bzw. PCR-Tests. Hierzu bediente sich das AG dreier Gutachten, Ergebnis: die reinen politische Entscheidungen haben nichts mit einer funktionierenden Wissenschaft zu tun. Die Gutachten wurden von Frau Prof. Dr. med. Ines Kappstein, Herrn Prof. Dr. Christof Kuhlbandner und Frau Prof. Dr. ver. biol. hum. Ulrike Kämmerer erstellt. Ich hatte bereits in der SR die WHO 2019, die Bahnstudie und die Maskenstudie aus Dänemark aufgeführt, die zur Beweisfindung herangezogen wurden. So folgt das AG Weimar zu Recht der Wissenschaft, das Tragen von Masken, egal in welcher Form und in welcher Altersgruppe, hat KEINEN EINFLUSS auf die Verbreitung von Viren und ist VIELMEHR SCHÄDLICH. Auch die Abstandsregeln bewirken nichts, außer der Zerstörung der wichtigen sozialen Kontakte der Menschen untereinander und der Herdenimmunität. Zudem wurde herauskristallisiert, dass alle PCR-Tests und Schnelltests keinerlei wissenschaftliche Bedeutung für den Nachweis von Infektionen, Erkrankungen... haben, so dass auch alle weiteren Corona-Verordnungen völliger Blödsinn sind. Das mir vorliegende Urteil umfasst 178 Seiten wovon etliche Seiten sich alleine auf Quellenangaben der Gutachter beziehen. Somit brauchen weder Kinder und Schüler, noch die Betreuer und Lehrer Masken tragen und können sich auf dieses Urteil, Quelle (1) berufen. Das betrifft aber auch alle anderen Altersgruppen, folgen Sie dem von Richtern und Anwälten geforderten friedlichen Ungehorsam.

Umso unglaublicher ist, dass die Deutsche Bahn nun Maskenverweigerern den Zugang verweigert, Quelle (2) und das, obwohl die Bahn selbst in ihrer Studie feststellte, dass Masken nichts nützen, siehe Quelle (1). So soll politisch Merkels Agenda umgesetzt werden. Ich möchte hierzu einen weiteren Artikel empfehlen, Quelle (3). So hat die chinesische Regierung exakt einen Monat vor Event 201, also am 18.09.2019 eine Übung durchgeführt, bei der sie eine Reaktion auf einen neuartigen Corona-Virus simuliert und zwar in Wuhan. Was für ein Zufall? Aus der Übung wurden nun die Weltweiten Corona-Planspiele, welche dem Great Reset von Schwab folgen.

Und damit komme ich zu einem wichtigen Bericht des Erzbischof Carlo Maria Viganò, Quelle (4). Ich hatte bereits im vergangenen Jahr auf den Erzbischof hingewiesen. Die Textpassagen stammen aus seiner vorbereiteten Rede vom 25.03.2021, an dieser Stelle ganz liebe Grüße an den Pfarrer Perlick.

„Diese Krise dient dazu, die notwendigen Bedingungen zu schaffen, um den Großen Reset unvermeidlich zu machen, d.h. den Übergang zu einer Welt ohne Seele, ohne Wurzeln, ohne Ideale...“ „Wir wissen, dass zur Durchführung dieser verbrecherischen Operation ... eine jahrelange, systematisch durchgeführte Planung notwendig war, um eine Masse von blinden, tauben und stummen Mitarbeitern zu schaffen, die keine Ärzte mehr sind ...“ Die Verbreitung von Daten über die Infektionen und Todesfälle wurde grob manipuliert, so dass jede Person mit einem positiven Testergebnis als krank angesehen werden sollte...“ „Wir wissen, dass um diejenigen

Generationen zu indoktrinieren Fernunterricht mit sehr schwerwiegenden psychologischen Folgen für Kinder und Jugendliche erteilt wird. Mit dieser Operation wird heute der Grundstein dafür gelegt, dass der über das Internet angebotene Unterricht vereinheitlicht werden kann, indem entschieden wird, welche Lehrer Unterricht geben dürfen und was sie zu sagen haben.“ „Wir wissen, wer die Vordenker der Pandemie sind, die wie eine Religion als Herrschaftsinstrument benutzt wird. Von Bill Gates bis George Soros erstreckt sich ein Netzwerk der Komplizenschaft... Parallel zu ihnen finden wir das beunruhigende Arsenal sogenannter philanthropischer Organisationen und verschiedene Lobbys der Macht, wie das WEF um Klaus Schwab, die WHO,...“ Schockierend für Viganò ist dabei die Korruption der katholischen Kirche, lesen Sie selbst!

Quelle 1: Amtsgericht Weimar, Beschluss vom 08.04.2021, Az.: 9 F 148/21

Quelle 2: <https://www.welt.de/wirtschaft/article230099115/deutsche-Bahn-ab-jetzt-gibt-es-zugverbote-fuer-corona-querdenker>

Quelle 3: <https://www.wochenblick.at/globale-planspiele-ii-von-der-pandemie-simulation-zur-agenda-2030>

Quelle 4: google, Carlo Maria Viganò 25.03.2021 oder <https://katholisches.info/2021/03/25/>

Dieser Brief ist das Ergebnis meiner eigenen Recherche und er vertritt meine eigene Meinung. Ich berufe mich auf mein Recht zur freien Meinungsäußerung.  
**Ralf Eisenblätter**  
Schönbrunn

*(Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Um die Meinung der Leser nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert und gekürzt. Mit der Einsendung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abzu drucken und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.)*

## Herr Eisenblätter, woher haben Sie Ihr Wissen?

**Leserbrief.** Bezug nehmend auf die Leserschriften, besonders die des Ralf Eisenblätter vom 7. April 2021: Woher haben Sie das Wissen, besser Hintergrundwissen über die Coronaseuche?

Was Corona betrifft, hatte und habe ich eine Meinung. Mein Arzt aber sagte: „Wenn du 120 Jahre alt werden willst, gehst du dich impfen lassen. Habe ich gemacht, ich vertraue auf sie.“ Ursächlich „auf Gott -Vater“, ohne davon abrücken zu wollen. Aber, wie kann man auf das vertrauen, was Sie, Herr Eisenblätter, von sich geben?

Auf die „Politiker“, die Bezahlten zu vertrauen, das braucht's eigentlich nicht vieler Worte.

In Deutschland kann man Bundespräsident werden auch als Bäcker-geselle. Es ist aber schwerer und hinderlicher, eine Meisterprüfung abzulegen, vorausgesetzt, man geht in eine Partei, egal welche. „Die Partei hat immer Recht!“ Das gilt auch für Dachdecker und andere. (Der hatte nicht mal eine Gesellenprüfung abgelegt, war also Hilfsarbeiter.)

Weiter zu Corona: Was mir an den Schutzmaßnahmen zu bedenken, oder „wundern“ gibt ist, dass wir alten Krakel vorerst „bevorzugt“ geimpft werden oder sollen? Die Herren und Damen Abgeordneten müssten doch logischer Weise eher ein Interesse daran haben, uns loszuwerden, wir belasten doch nur die Staatskasse! Und womit will man sich die Diäten, in den üblich entschiedenem größeren Maße, erhöhen, wenn doch nix mehr drin ist? Ich meine, das macht mir doch große Sorge. Und dann, was macht's dann mit der Damen+Herren-Demokratie? Nicht mal einem Esel traue ich zu, dass der an einer ständig leeren

## Einbruch in Betriebsgelände

**Eisfeld (ots).** Unbekannte Täter brachen in der Zeit vom 05.04., 18 Uhr, bis 06.04., 14 Uhr, in ein ehemaliges Betriebsgelände in der Straße An der Gromauer in Eisfeld ein. Der oder die Täter schlugen ein Fenster ein und gelangten so in das Gebäude. Im Inneren durchsuchten sie die Räume und entwendeten spezielle Messwerkzeuge. Der Entwendungsschaden ist derzeit nicht bekannt. Der verursachte Sachschaden wird auf ca. 5.000 Euro geschätzt. Die Ermittlungen wurden aufgenommen.

Die Polizei sucht Zeugen, die Angaben zum Tathergang oder zu möglichen Tätern machen können. Sachdienliche Hinweise nimmt die Polizeiinspektion Hildburghausen unter Tel. 03685/778-0 entgegen.

## Kennzeichen weg

**Suhl/Eisfeld (ots).** In der Zeit vom 09.04.2021, 19:30 Uhr bis zum 10.04.2021, 09:15 Uhr entwendeten der oder die unbekanntes Täter beide amtliche Kennzeichen eines Pkw VW T-ROC. Das Fahrzeug war zur Tatzeit in Eisfeld (Seerasen) abgestellt.

Die Polizei sucht Zeugen, die Angaben zur Tat oder zu möglichen Tätern machen können. Sachdienliche Hinweise nimmt die Polizeiinspektion Hildburghausen unter Tel. 03685/778-0 entgegen.

Bitte unterstützen Sie die

**Südthüringer Rundschau**



Spendenkonto:

Kreissparkasse Hildburghausen

IBAN: DE 06840540401110101011

BIC: HELADEF1HIL

Kennwort: Rundschau unterstützen

## Bundestagswahlprogramm der AfD beschlossen

Die Alternative für Deutschland hat am 10. und 11. April auf ihrem Bundesparteitag eine Corona-Resolution und das Programm zur Bundestagswahl beschlossen. Darin wird unter anderem gefordert:

- Stärkung der traditionellen Familie aus Vater, Mutter, Kind(er)
- Austritt Deutschlands aus der EU
- kein Familiennachzug für Asylbewerber
- keine Tempolimits
- Bewahrung des heimatischen Landschaftsbildes
- Tiertransporte so kurz wie möglich innerhalb Deutschlands
- keine Masken-, Test-, und Impfpflicht

Nadine Hoffman, AfD

**Alternative**  
für  
**Deutschland**

## „Erste Hilfe“-Kurse bei den Maltesern

**Hildburghausen.** Der nächsten „Erste Hilfe“-Kurs findet am Samstag, dem 24. April 2021 in der Malteser Dienststelle Hildburghausen, Thomas-Müntzer-Str.13, ab 9 Uhr statt.

Anmeldungen bitte über [www.malteser-kurse.de](http://www.malteser-kurse.de) oder unter Tel. 03685/79400.

## Kinder denken an Senioren

Osterpost bei der AWO in Römhild



**Römhild.** Die Seniorinnen und Senioren aus dem AWO Pflegeheim „Gleichbergblick“ in Römhild wurden in der Osterzeit nicht vergessen. Dafür haben die Knirpse aus dem Römhilder AWO-Kindergarten gesorgt: Sie haben liebevolle Osterpost für die Senioren zurecht gemacht. Im Päckchen war die Geschichte von den Schmunzelsteinen – und dazu passend für jede\*n Heimbewohner\*in ein selbstgestalteter, farbenfroher Stein mit lachendem Gesicht. Die Seniorinnen und Senioren haben sich riesig über die unerwartete Überraschung gefreut.

Foto: © AWO Kindergarten „Charlottenheim“ Römhild

## Der Gang über Leichen wird salonfähig?

**Leserbrief.** Liebe Leserinnen, liebe Leser, zunächst möchte ich mich wieder bei meinen Kritikern bedanken, in diesem Fall ganz besonders bei Herrn Weller, der es tatsächlich geschafft hat, mich herzlich zum Lachen zu bringen. Lieber Herr Weller, wer hat Ihnen denn gesagt, dass Sie sich mit einem Brett auf den Kopf schlagen sollen? Hatte ich diesbezüglich nicht eine Frage gestellt und dazu meine liebe Mutti zitiert? Entschuldigen Sie bitte meine offenen Worte, aber Ihr Leserbrief ähnelt dem derzeitigen Staatsbürgerkundefernsehen, samt Verdrehungen von Tatsachen und Anschuldigungen.

Und damit möchte ich auch die nächsten Fakten veröffentlichen. So wurden in Texas und weiteren 17 Bundesstaaten sämtliche Corona-Restriktionen, einschließlich der Maskenpflicht aufgehoben. Damit sanken die Zahlen der Neuinfektionen rasant auf ein Rekordtief und sinken kontinuierlich weiter, Quelle (1). Ich hatte hierzu bereits im September auf die Studien der WHO aus 2019 hingewiesen, die alle derzeitigen Corona-Maßnahmen als sinnlos ausweisen. Zudem hat das OVG in Lüneburg die nächtlichen Ausgangssperren aufgehoben, Quelle (2). Maßnahmen, welche Merkel und Co gerade anordnen wollen. Lernen die überhaupt nichts?

Brisanter ist jedoch die Aussage der Ärzte für COVID-Ethik: „Corona-Impfungen sind Menschenversuche und verstoßen gegen den Nürnberger Kodex“. Weiter: „Die wissenschaftliche Fortführung der massenhaften Anwendung experimenteller genbasierter Präparate sei nicht we-

niger ein Verbrechen gegen die Menschlichkeit, als Versuche in KZs unter Hitler“, Quelle (3). Dass eine direkte Verbindung zwischen dem Astra Zeneca Impfstoff und den Thrombosefällen besteht, wurde nun auch von der EMA bestätigt. „Es sei klar, dass es einen Zusammenhang gibt“, so Marco Cavaleri, Chef der EMA-Impfteilung in der italienischen Zeitung „Il Messagger“, Quelle (3). Damit steht fest, dass egal welche Altersgruppe, keiner mehr mit diesem Seuchenpräparaten geimpft werden darf. Damit jedoch nicht genug. Der Abgeordnete Herbert Kickl hält am 24.03.2021 im Parlament seine Rede und zitiert die Aussagen des Pfizer-Chefs, aus dem Fernsehinterview vom 21.02.2021, welches vom US-Sender NBC ausgestrahlt wurde. 1. Frage Moderator: „Wenn jemand zwei Dosen hat, ist diese Person dann vollständig geschützt gegen jede mögliche Mutation, die wir jetzt kennen?“ Antwort Pfizer: „Wir sind dabei, wir stehen unmittelbar am ANFANG EINER SERIE VON STUDIEN, die bei all diesen neuen Stämmen prüfen sollen, ob der aktuelle Impfstoff wirksam ist, ob eine 3. Impfung die Wirksamkeit sicherstellen kann und wir werden das wissen, wenn wir die Daten haben.“ 2. Frage Moderator: „Was haben Ihnen die Daten gesagt, ist das wahrscheinlich, dass man immer noch andere anstecken kann, nach der 2. Dosis?“ Antwort Pfizer: „Das ist etwas was wir untersuchen müssen und die realen Daten, die wir aus Israel und anderen STUDIEN bekommen, werden uns helfen das genauer zu verstehen. Ich glaube dass es dann

ein hohes Maß an Sicherheit gibt, aber die Daten müssen das erst belegen!“ 3. Frage Moderator: „Wie weit entfernt sind wir von der sicheren Erkenntnis, wie hoch das Risiko einer erneuten Übertragung ist?“ Antwort Pfizer: „Ich denke, aus den klinischen „STUDIEN“ können wir das „WAHRSCHEINLICH“ in „EINIGEN MONATEN“ prüfen.“ Quelle (4) Die Aussagen sprechen für sich, hier werden Menschenexperimente durchgeführt, Josef Mengele lässt grüßen! Und auf dieser Grundlage sollen die Menschen sich impfen lassen und Geimpfte, entgegen Spahns Beteuerungen aus dem letzten Jahr, Quelle (5), nun doch Vorzüge gegenüber den berechtigten Impfgegnern erhalten? Und auf dieser Grundlage werden Grundrechte ausgehebelt und Folter betrieben? Wo bleibt hier die Justiz?

Quelle 1: <https://www.tichyseinblick.de/kolumnen/aus-aller-welt/vor-einem-monat-hob-texas-alle-corona-restrictionen-auf-neuinfektionen-sinken-kontinuierlich>

Quelle 2: <https://www.journalistenwatch.com/2021/04/07/eilt-niedersachsens-ovg>

Quelle 3: <https://www.poitikstube.com>

Quelle 4: <https://youtu.be/giLneuzV1Go>

Quelle 5: <https://reitschuster.de/post/spahns-180-grad-wende-keine-solidaritaet-mehr>

Dieser Brief ist das Ergebnis meiner eigenen Recherche und er vertritt meine eigene Meinung. Ich berufe mich auf mein Recht zur freien Meinungsäußerung.  
**Ralf Eisenblätter**  
Schönbrunn

## Frühling.

### Aufbruch weit und breit

Dr. Gerhard Gatzler

Der Aufbruch, er sucht neue Himmel,  
Farben adeln kühnes Streben.  
Frühling, ja wir feiern wieder,  
Auferstehung, neues Leben.

Der Frühling lauscht mit prallen Knospen  
und träumt das nahe Blütenfest.  
Der Star, er probt sein Lieblingsliedchen  
und baut ganz traut sein Hochzeitsnest.

Der Lenz, er ruft im Kuckucksschalle.  
Im Beet erwacht die Blumenpracht.  
Ich spür´ im Herz sein erstes Flirten,  
wenn er im Weiß des Glöckchens lacht.

# Feuchte Wände? Nasse Keller?

Kostenlose  
Erstberatung



- ✓ Kostenlose Beratung
- ✓ Mauerwerksschonende Anwendung
- ✓ Schnelle Ausführung
- ✓ Gesundheitlich unbedenklich
- ✓ 25 Jahre Garantie
- ✓ Für jedes Mauerwerk geeignet



Bauabdichtungs GmbH · 98529 Suhl

Tel. 03681/4121083



wird trocken - bleibt trocken

# Naturrasen vs. Kunstrasen

Offener Brief an Tilo Kummer, Bürgermeister von Hildburghausen, die Stadträte und sonstige Entscheidungsträger



Foto: sr

**Offener Brief.** Sehr geehrter Herr Bürgermeister Kummer, sehr geehrte Stadträtinnen und Stadträte und sonstige EntscheidungsträgerInnen zum Thema Kunstrasenplatz für den FSV, wir, die Nabugruppe Hildburghausen, möchten nach Kenntnismahme über die Entscheidung einen weiteren Kunstrasen in Hildburghausen anzulegen, unser berechtigtes Veto einlegen. Wir haben gemeinschaftlich Argumente zusammengetragen. Sie als politische Entscheidungsträger haben vorrangig die Belange des Umwelt- und Naturschutz zu prüfen und auf eine nachhaltige Strategie zum Thema Sportstätten zu achten. Wir bitten Sie daher sorgfältig nachfolgende Argumente abzuwägen und in Ihre Entscheidung einfließen zu lassen:

Naturrasen ist ein biologischer Spielfeldbelag und ein Lebensraum. Ein dichter Sportrasen ist die ideale Spielfläche für Erwachsene und Kinder. Dies gilt nicht nur für den Fußball, sondern generell für alle Rasensportarten. Laut einer Umfrage der National Football League (NFL) bewerten 93% aller Befragten Naturrasen als optimalen Verletzungsgefahr.

Er ist kein toter Baustoff, sondern eine lebende Kultur. Diese erbringt zahlreiche vegetations-technische Leistungen, benötigt aber naturgemäß eine gewisse Pflege. Ein dichter Rasen bietet Spannkraft und Elastizität. Stöße werden dadurch ausgeglichen und die Spieler geschützt. Weitere positive Eigenschaften, wie die Scherfestigkeit, Gleitfähigkeit sowie der mögliche Kraftabbau bieten beste Voraussetzungen für jeden Rasensport. Ein Naturrasen beeinflusst im

Gegensatz zu Kunstrasen seine direkte Umwelt und das Mikroklima positiv. Der Rasen produziert als Stoffwechselprodukt der Photosynthese Sauerstoff. 250 Quadratmeter Rasenfläche sichern in der Wachstumszeit den täglichen Sauerstoffbedarf einer vierköpfigen Familie.

Aufgrund der Photosynthese absorbiert ein Naturrasen dazu auch noch Luftschadstoffe wie Kohlendioxid und Schwefeldioxid und bindet diese. Ein natürlicher Sportrasen trägt somit auch zur Verminderung des Treibhauseffektes bei.

Eine Rasenfläche mit der Größe eines Fußballfeldes bindet jährlich schätzungsweise 8,5 Tonnen CO<sub>2</sub> aus der Atmosphäre. Schwefel- und Staub werden in der Rasennarbe festgehalten und die Luft somit sauberer.

Kunstrasen trägt hingegen gar nicht zur Sauberhaltung der Luft bei. Beim Bespielen wird das Gummigranulat klein gespielt. Dieser Abrieb gelangt als Schwefelteilchen in die Luft und kann im schlimmsten Falle krebserregend sein.

Und jeder, der schon einmal auf einem Kunstrasen gespielt hat weiß, dass nach der Partie das Granulat an Schuhen, Kleidung und Körper klebt. Auch bei starkem Regen wird das Granulat abgetragen und in die Umwelt getragen. Auf einem Fußballplatz liegen in etwa 35 Tonnen Granulat. Laut Schätzungen des Fraunhofer Instituts verursachen Kunstrasenplätze in Deutschland deshalb mehr Mikroplastik als Kosmetika und Kunststofftextilien zusammen. Die EU erwägt deshalb, das Kunststoff-Granulat bis 2022 zu verbieten. Seit 2011 werden deswegen z. B. in Bremen keine Kunstrasenplätze

mit Granulatbefüllung mehr neu gestaltet.

Selbstverständlich bietet die Industrie hierzu bereits Alternativen, die jedoch weniger gut bespielbar sind als das Granulat. An erster Stelle folgt hierbei Korkgranulat und an zweiter Stelle Quarzsand. Beides Materialien, die nicht unbegrenzt in unserer Umwelt vorkommen. Laut Aussagen von Fußballern haben diese auch weniger gute Eigenschaften wie das Granulat, welches dem Naturrasen wohl am Nächsten kommt.

Und wer läuft nicht gerne im Sommer barfuß über einen Rasen? Der Rasen kühlt durch seine Verdunstungsleistung im Sommer seine Umgebung ab. Dies führt dazu, dass sich Sportler auf Naturrasen wohler fühlen, als auf Kunstrasen. Denn dieser gibt direkt die Wärmestrahlung der Sonne an seine Umgebung ab. Nicht selten werden auf Kunstrasen Temperaturen von bis zu 50°C gemessen.

Naturrasenflächen verhindern Bodenerosion, den Eintrag von Schadstoffen in Gewässer und speichern Regenwasser. Außerdem nimmt das dichte Wurzelwerk eines Rasens Nitrat in großen Mengen auf, sodass unter Rasenflächen kein Nitrat eintrag ins Grundwasser zu befürchten ist.

Untersuchungen haben gezeigt, dass der Eintrag von Nitrat unter Rasenflächen bei sachgemäßer Düngung zu vernachlässigen ist, da das fein verzweigte Wurzelwerk annähernd ganzjährig Nährstoffe aus dem Boden aufnimmt (Hardt, 1994). Kunstrasen dagegen leistet keinen Beitrag zum Bodenschutz.

Naturrasenflächen sind nicht brennbar und stellen dadurch eine effektive, natürliche Barriere gegen Flächenbrände dar.

Kunstrasen hingegen ist zumeist brennbar, was besonders bei mutwilliger Zerstörung zum Problem wird. Betroffene Brandstellen müssen dann unter hohem Kostenaufwand ausgetauscht werden.

Darüber hinaus weckt Naturrasen Emotionen und regt die Sinne an. Man erinnert sich dabei z. B. an den Geruch eines frisch gemähten Rasens. Er schafft ein beruhigendes Umfeld, das sich in erheblichem Maße positiv auf Spieler und Zuschauer auswirkt. Das Spielfeld bietet je nach Witterung unterschiedliche Bespielbedingungen, gerade bei nassem Untergrund wird so manche Grätsche mit einem Raunen begleitet.

Ein Naturrasen kann bei guter Pflege uneingeschränkt haltbar sein, da er immer wieder durch Nachsaat verjüngt werden kann. Die Lebensdauer eines Kunstrasens ist dagegen, in Abhängigkeit von seiner Beanspruchung, auf ca. 12 Jahre beschränkt. Dann steht die Stadt vor dem neuen Problem eines Austausches. Es muss ein neuer Kunstrasen hergestellt und der alte umständlich entsorgt werden. Je nach Hersteller ist dies mit unterschiedlich hohem Aufwand und Kosten verbunden.

Der FSV lehnt aktuell die Sanierung des alten Platzes ab, da der Spielbetrieb unterbrochen werden muss. Soll dann nach Ende der Nutzungsdauer wieder ein neuer Platz gefunden werden, um den Spielbetrieb nicht zu behindern? Welche Flächen sollen wir dann zukünftig für den nächsten Kunstrasenplatz vorhalten und wo? Wir plädieren an dieser Stelle für eine nachhaltige Rasenvariante und auf Verzicht des Einsatzes von Kunststoff, der schließlich aus

dem sowieso schon knappen Rohstoff Erdöl gewonnen wird.

In Hinblick auf die Benutzbarkeit wurde dahingehend argumentiert, dass Naturrasen bei nasser Witterung und Schnee und Frost nicht bespielt werden sollte. Ein Kunstrasen sei laut Aussagen das ganze Jahr benutzbar. Dies ist jedoch auch eingeschränkt durch Frost und Schnee. Auch dann ist ein Kunstrasenplatz zu sperren. Vom Schneeräumen ist laut unseren Recherchen abzuraten, weil es dabei zur Verschiebung der Markierung kommen kann.

Laut weiteren Recherchen betragen die Nutzungsstunden eines Naturrasens im Winter, d. h. in etwa vom 01.11. bis 31.03., ca. 1,5h am Tag. In der übrigen Zeit ist der Rasen 3,0 Stunden täglich nutzbar. In Summe ergibt das überschlägig 962 Nutzungsstunden im Kalenderjahr.

Man könnte davon ausgehen, dass ein Kunstrasen im Prinzip um die Uhr bespielbar ist. Jedoch ergaben unsere Recherchen, dass mehr als 2000 Nutzungsstunden pro Jahr auf Kosten der Lebensdauer eines Kunstrasens gehen.

Geht man davon aus, dass der Verein den Sportplatz in der Regel etwa 5 Stunden täglich nutzt, kommt man jedoch nur auf 1850 Nutzungsstunden. Hier sind noch Sommer- und Winterpausen anzuziehen. Wodurch man im Regelbetrieb nicht einmal annähernd an diese Grenze heranreicht.

Wir stellen darüber hinaus fest, dass die Stadt Hildburghausen weitere Sportplätze d. h. Fußballfelder in der Stadt Hildburghausen vorhält und pflegt.

In den Stadt- und Ortsteilen Birkenfeld, Weikersroda, Birkenfeld, Leimrieth, Pfersdorf, Häselrieth und Ebenhards wird je eine Spielfläche vorgefunden.

Diese sind für vitale Dörfer auch so gewünscht. Da diese Flächen jedoch nicht voll ausgelastet sind, regt die Nabugruppe Hildburghausen die Durchführung einer umfassenden Analyse aller Sportflächen und daraus resultierend eine Fortschreibung der Sportflächenleit- bzw. bedarfsplanung an. Hier sollte geprüft werden, inwieweit diese jeweils genutzt werden und darüber hinaus durch den FSV mitgenutzt werden könnten. Die Plätze in Birkenfeld und Häselrieth sind auf kurzem Weg zu erreichen. Man kann z. B. auch den Sportplatz von Leimrieth von Hildburghausen aus über den Radweg erreichen und hierbei schon das Aufwärmtraining absolvieren. Ein schon seit Jahren von den Einwohnern von Weikersroda erhsehnter Radweg würde auch hierhin eine günstige Erreichbarkeit garantieren.

Ebenso regen wir an, den Trainingsbetrieb im Winter auf die vorhandenen Sporthallen zu verschieben. Außerdem sollte durch die Trainer geprüft werden, inwiefern sich im Winter andere Trainingsmethoden bzw. Reize, wie z. B. Schwimmen, Spinning, Langlauf oder Gerätetraining auf die Kondi-

tion der Sportler auswirken und somit die Nichtbespielbarkeit des Naturrasens kompensiert werden kann.

Wir möchten abschließend an dieser Stelle ein paar Quellen zitieren:

- „Ein Naturrasen ist – bei guter Pflege – durch seine lange Haltbarkeit der nachhaltigste und ressourcenschonendste Sportbelag.“ (sportstättenkonzepte.de)

- „Ein gut gepflegter dichter Rasen ist nicht nur das Aushängeschild des Sportvereins oder der kommunalen Grünflächenverwaltung, sondern auch die Gewähr für eine positive Umweltwirkung.“ (klei-sportplatzbau.de)

- Resümee: Gefühlte achtzig Prozent der Plätze von Amateurvereinen bestehen immer noch aus Naturrasen. Es ist nicht davon auszugehen, dass sich diese Taktik grundlegend ändert. Der Kostenfaktor und der bei Fußballern beliebte Untergrund sprechen eine deutliche Sprache. Zudem halten sich die Ausfallzeiten in unseren Breitengraden im Rahmen. Als Alternative gönnt sich der eine oder andere Klub jedoch einen künstlichen Platz.“ (sportflaechen.de)

- „Für die natürliche Lösung muss nicht gewonnen werden, denn sie findet sowohl bei Freizeit- als auch Profifußballern großen Anklang.“ (www.belrobotics.com)

- „Das Spiel ist spannend und es wird von zahlreichen Faktoren beeinflusst. Es ist festzuhalten, dass Kunstrasen als Alternative zu Naturrasen eingesetzt wird. Bei der dritten Generation von Kunstrasen wurden die größten Mängel behoben. Jedoch bleibt der Naturrasen weiterhin Favorit von Spielern und Trainern.“

Letztendlich ist der Eckpfeiler beider Lösungen die Pflege des Platzes. Die Qualität, sowohl von Naturrasen als auch von Kunstrasen (hauptsächlich durch die Füllungsarten festgelegt), ist ausschlaggebend für die Zufriedenheit sowie den Wert.“ (www.belrobotics.com)

Zusammenfassend stellen wir fest, dass vor einer Entscheidung noch vieles bedacht und angegangen werden sollte. Der Naturschutz sollte dabei nicht nachrangig betrachtet werden. Wir appellieren hier an Sie: Mehr Natur in unserer Stadt und somit auch in unseren Sportstätten! Es liegt in Ihrer Hand.

Mit freundlichen Grüßen

Die Mitglieder der Nabugruppe Hildburghausen

(Offene Briefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Um die Meinung der Leser nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert und gekürzt. Mit der Einsendung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abzuwickeln und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.)

## AUSLEGESTATIONEN der Südthüringer Rundschau

<b>Adelhausen</b> Steiner Fleischerei; Profi Schmitt
<b>Bad Colberg</b> Touristinformation
<b>Bedheim</b> Dorfladen
<b>Beinerstadt</b> Bushaltestelle
<b>Bibersschlag</b> Fleischer Grimmer
<b>Bockstadt</b> Bushaltestelle
<b>Brattendorf</b> Edeka Geuß + Poststelle; Sagasser; Sprint Tankstelle
<b>Breitenbach</b> Lenz Haarstudio
<b>Bürden</b> Bushaltestelle
<b>Crock</b> Pföttsch Fleischerei; Muche Bäckerei; Rohrer Getränkevertrieb GmbH
<b>Ebenhards</b> Feuerwehrrhaus
<b>Einöd</b> Countryscheune
<b>Einsiedel</b> Kreußel Fleischerei
<b>Eisfeld</b> Schachtschabel – Uhren / Schmuck; Friseursalon Haarschneiderei; Schneider Bäckerei; Edeka; Braun Bäckerei; Esso Tankstelle; Achtenhagen Getränke; REWE; Frisör Haarmonie; AGIP Tankstelle; Getränkemarkt Volkshaus; Automobil-Center; Thommy's Zooladen;
<b>Eishausen</b> Ilgros / Agrar GmbH
<b>Erlau</b> Pits Floristik; Salzmann Bäckerei; Grüne Erle;
<b>Gerhardtsgereuth</b> privat
<b>Gellershausen</b> Dorfladen
<b>Gethles</b> Frühaufl
<b>Gießübel</b> Fleischerei Brückner
<b>Gleichamberg</b> Landmetzgerei Gleichamberg; Winkler Ottmar Einkaufsmarkt; Gärtnerei Eyring;
<b>Gompertshausen</b> Gemeindehaus
<b>Harras</b> Gaststätte „Grüner Baum“
<b>Heldburg</b> Tankstelle; Batzner; tegut
<b>Hellingen</b> Gemeinschaftshaus
<b>Hessberg</b> Enzi; Katzy
<b>Heubach</b> Apothek Heubach; Eisdielen;
<b>Hildburghausen</b> Norma; Edeka; Möbelpiraten; NKD; Fairteilladen, Eishäuser Str. 19; REWE Stadtmitte; REWE Schleusinger Str.; Lidl / Eingang neben Bäcker; Apotheke Luft; Netto b. Friedhof / Bäcker; Netto b. Aldi; OIL Tankstelle b. Ehrhardt; OIL Tankstelle Wallrabs; Bäckerei Schneider Rosengasse; Bäckerei Schneider Untere Marktstr.; Fleischerei Streufdorf Untere Marktstr.; Blumen Otto; hagebau; Fundgrube; Landratsamt; Farben Bauer; expert; Wiegand Claudia Verkaufsmobil; Fleischerei Schröder; Friseur am Markt; Schloßpark-Apothek; Schloßparkpassage Tattoost.; Regiomed; Bäckerei Beiersdorfer; Blumenladen Werner;
<b>Hinternah</b> Fiedler Bäckerei; Tankstelle
<b>Hinterrod</b> Am Steigerturm
<b>Hirschbach</b> Café Orban
<b>Jüchsen</b> Bäckerei und Konditorei Eppler
<b>Käblitz</b> Gaststätte

## Verlängerung der Vollsperrung in Harras

Harras. Die Straßenverkehrsbehörde im Landratsamt informiert, dass die Vollsperrung der B 89 in der Ortsdurchfahrt Harras, Streckenabschnitt: Werra-Brücke und die Eisfelder Straße bis zum Bahnübergang verlängert wird auf dem 16. April 2021.

Grund für die erneute Verlängerung sind Verzögerungen im Bauablauf durch ungünstige Witterungsverhältnisse wie Frost und Schnee.

Die Umleitung erfolgt über Schackendorf - Goßmannsrod - Brünn - Eisfeld und umgekehrt für die Gegenrichtung

**Goldschmidt**  
Sachgebietsleiter

## Vollsperrung wegen Baumfällarbeiten auf der K 503

Westhausen. Die Straßenverkehrsbehörde im Landratsamt informiert über eine bevorstehende temporäre Vollsperrung auf der Kreisstraße K 503 im Waldbereich zwischen Westhausen und der Einmündung auf die L 1134.

Betroffen ist der Zeitraum vom 19. bis zum 30. April 2021, jeweils Montag bis Samstag von 7 bis 17 Uhr.

Grund der Vollsperrung sind umfangreiche Baumfällarbeiten auf ca. 400 m Länge.

Die Umleitung erfolgt über Gellershausen - Völkershausen - Seidingstadt und umgekehrt für die Gegenrichtung.

**Goldschmidt**  
Sachgebietsleiter

## Verkehrsinformation für die A 73

Suhl. Seit 13. bis 22. April 2021 wird in Fahrtrichtung Suhl zwischen den Anschlussstellen Suhl-Friedberg und Suhl-Zentrum auf circa 3,9 Kilometern Länge der linke Fahrstreifen aufgrund von Sanierungsarbeiten gesperrt.

Der Verkehr wird in dieser Zeit auf dem rechten Fahrstreifen an der Baustelle vorbeigeführt.

Vom 23. bis 30. April 2021 wird der rechte Fahrstreifen für Sanierungsarbeiten gesperrt, der Verkehr wird in dieser Zeit über den linken Fahrstreifen an der Baustelle vorbeigeführt.

Um Beachtung wird gebeten.  
**Ihre Autobahn GmbH**  
des Bundes

## Verkehrseinschränkungen Viehmarkt Römhild

Römhild. Die Straßenverkehrsbehörde im Landratsamt Hildburghausen informiert über die bevorstehende Verkehrseinschränkung in der Stadt Römhild vom 18. April bis 22. Dezember 2021.

Betroffen ist der Straßenabschnitt: „Viehmarkt“ von der Kreuzung Heurichstraße/Griebelstraße bis zur Einmündung Kugelrasen.

Grund der Verkehrseinschränkung ist die Neugestaltung des kompletten Viehmarktes in Verbindung mit Kanal- und Straßenbauarbeiten.

**Bemerkung:** Gesperrt wird insbesondere die Zufahrt zum Viehmarkt aus Richtung Heurichstraße und Griebelstraße.

Die Umleitung erfolgt über die Griebelstraße - Dr.-Ernst-Hönn-Str. - Steinweg - Alte Hindfelder Straße; die Gegenrichtung bleibt befahrbar.

**Goldschmidt**  
Sachgebietsleiter

## Energieberatung - Termine im April

Hildburghausen. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Thüringen in Hildburghausen findet derzeit jeden Donnerstag telefonisch statt.

Die Termine im April lauten: 15., 22. und 29. April, jeweils von 14 bis 19 Uhr.

Eine vorherige telefonische Anmeldung ist unbedingt erforderlich und kann unter den Telefonnummern 0800/809 802 400 oder 0361/555140 (beide kostenfrei) vorgenommen werden.

Die Bundesförderung für Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie und sind Dank einer Kooperation mit dem Thüringer Umweltministerium und der Landesenergieagentur ThEGA kostenfrei.



## Burkhard Werner für die CDU in den Bundestag

Leserbrief. Nach dem krachenden Abgang des Suhler Mark Hauptmann tut sich die südthüringer CDU schwer, einen geeigneten Kandidaten für den Wahlkreis 196 zu finden. In irgendwelchen Hinterzimmern wurde vermutlich von grau melierten alten Herren im hohen Rentenalter der aus dem Amt entlassene Chef des Inlandsgeheimdienstes, Dr. Maaßen, aus dem Hut gezaubert. Das erzeugte einen bundesweiten Gegenwind, der aber die CDU-Spitze des Kreises Hildburghausen nicht zu beeindrucken schien.

Mit Christopher Other, Klaus Brodführer und Erik Beiersdorfer favorisierten gleich drei Leute des Kreisvorstandes Hildburghausen offen die Kandidatur des CDU-Rechtsaußen Dr. Maaßen, dessen politische Nähe zu führenden AfD-Politikern und der WerteUnion, einer Ideengemeinschaft rechtskonservativer CDU-Mitglieder, vielen Menschen suspekt erscheint.

WerteUnion ist, politisch gesehen, die rechte Fahrbahnseite, rechts daneben kommt die AfD.

Da erscheint mit Burkhard Werner, dem Fraktionsvorsitzenden der CDU im Kreistag Hildburghausen und Schulleiter der Hermann-Lietz-Schule in Haubinda ein Mann am politischen Horizont, dessen Meinung aufhorchen läßt: „Ich habe Zweifel, ob Maa-

ßen wirklich weiß, wo Südthüringen überhaupt liegt.“ Oha!!! Das spricht einer in völliger Gelassenheit aus, der tief in unserer Region verwurzelt ist, in sich ruhend und von vielen anerkannt und geachtet. Keiner, wie die zwei jungen Hitzköpfe Other und Beiersdorfer, die sich erst noch ihre politischen Hörner abstoßen müssen. Ein Mann, der die Lietz-Schule Haubinda nach vorne gebracht und bekannt gemacht hat - mit Schülern aus dem gesamten thüringer und bayrischen Umfeld sowie bundesweit.

Wir brauchen nicht schon wieder einen West-Import als Kandidaten. Mit Corinna Müller aus Schönbrunn, Helge Hofmann aus Schleusingen und Burkhard Werner aus Haubinda stehen gleich drei bekannte Persönlichkeiten und Eigengewächse aus der Region für die CDU bereit.

Es bleibt spannend in der südthüringer Politik...

**Bruno Schubarth**  
Gellershausen

(Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Um die Meinung der Leser nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensuriert und gekürzt. Mit der Einsendung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abzu drucken und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.)

## Mehrere Reifen zerstochen

Eisfeld/OT Heid (ots). Unbekannte Täter hatten in der Zeit vom 04.04., 18 Uhr, bis 05.04., 12 Uhr, an zwei Fahrzeugen die Reifen zerstochen. Die beiden Fahrzeuge waren in einem Carport in der Heider Straße in Heid geparkt. Der oder die Täter beschädigten an dem PKW Alfa alle Reifen und an dem PKW Trabant beide Reifen der Fahrerseite. Der Sachschaden wird derzeit auf ca. 600 Euro geschätzt. Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen und sucht Zeugen, die Angaben zur Tat oder zu möglichen Tätern machen können.

Sachdienliche Hinweise nimmt die Polizeiinspektion Hildburghausen unter Tel. 03685/778-0 entgegen.

## Baggerschaufeln von Baustelle gestohlen

Hildburghausen (ots). Am 06.04., gegen 8 Uhr stellten Bauarbeiter auf einer Baustelle in der Marienstraße in Hildburghausen fest, dass zwei Baggerschaufeln entwendet wurden.

Nach bisherigen Erkenntnissen hatten der oder die Täter den Bagger mittels Schlüssel geöffnet und die zwei Baggerlöffel im Wert von ca. 1.500 Euro entwendet.

Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen und sucht Zeugen, die Angaben zur Tat oder zu möglichen Tätern machen können.

Sachdienliche Hinweise nimmt die Polizeiinspektion Hildburghausen unter Tel. 03685/778-0 entgegen.

Bitte unterstützen Sie die  
**Südthüringer Rundschau**

SPENDEN MIT

Spendenkonto:  
Kreissparkasse Hildburghausen  
IBAN: DE 06840540401110101011  
BIC: HELADEF1HIL  
Kennwort: Rundschau unterstützen

## Der Gemeinderat und der Ziegenbock

von Lothar Götz aus Streufdorf

Schon von jeher war der Gemeinderat in den Dörfern eine wichtige Institution und die rechte Hand des Bürgermeisters. Er wurde von den Bürgern gewählt, die aber wenig Einfluss auf die Aufstellung der Kandidaten hatte. Er tagte planmäßig an einem bestimmten Ort und an einem bestimmten Tisch.

Der kunstvolle Tisch, der sogenannte „Gämme Tisch“ von Hellingen ist im Museum im Schloss Eisfeld zu besichtigen. Die Hauptaufgabe des Gemeinderats waren neben der Verwaltung der Finanzmittel und Vergabe der öffentlichen Ämter, die Dorfschulen und die Vatertierhaltung. Für die Schulen waren sie nur für die Gebäulichkeiten und Einrichtungen sowie für die Beschaffung des Brennmaterials verantwortlich. Für die Vatertierhaltung war das Gremium nicht nur für die Gebäulichkeiten, sondern auch für die Beschaffung und Haltung der Tiere zuständig. Für Pferde galt das nicht, die Hengste standen auf zugelassenen Zuchtgestüten und Großbauern. Die Zuchtbullen konnten bei Aktionen erworben werden. Dafür wurden Beauftragte des Gemeinderats geschickt. Dieser Auftrag war sehr begehrt, es war eine volksfestartige Veranstaltung mit anschließendem

feuchtfröhlichen Ausklang in ausgewählten Lokalen. Das bekannteste weit und breit war „Der Goldene Pflug“ in Meinigen. Bei den Eberaktionen ging es nicht so hoch her. Noch weniger bei der Versteigerung der Ziegenböcke, hier musste der Gemeinderat zwangsweise bestimmen, wer an der Veranstaltung teilnehmen soll. Nach der Befragung kam immer die Antwort: „Es war eine stinkende Angelegenheit“. Zur Bockzeit war auch der Aufenthalt dieses Vatertiers schon von weiten auszumachen. Mit den Bock-Angelegenheiten wurde der Gemeinderat oft konfrontiert. Ein Mal ging es um Deckgebühren, dann wieder um den Stallbau und der Vergütung und immer um die Geruchsbelästigung. Da nicht nur die vielen Kleinstbauern Ziegenhalter waren, sondern auch der Oberlehrer, der Pfarrer und andere Persönlichkeiten, war es für die Gemeinderäte eine wichtige Angelegenheit. Alle Vatertierhalter und die Gemeinde bekamen als Vergütung eine landwirtschaftliche Fläche zur kostenlosen Nutzung, die sich nach der Größe der Tierhaltung richtete. Das galt nicht für die Schafhaltung. Der Schäfer besorgte selbst die Böcke durch Kauf oder Tausch aus benachbarten Herden.



Der Bockstall der Gemeinde Schweickershausen.

Foto: L. Götz

## AUSLEGESTATIONEN der Südthüringer Rundschau

<b>Leimrieth</b> Getränke Nagel
<b>Lengfeld</b> Frisör Perfekt Style; Zachrich Getränkemarkt
<b>Linden</b> Bushaltestelle;
<b>Lindenau</b> Landgasthof;
<b>Masserberg</b> Koch GmbH; Laden „Dies & Das“; Rathaus;
<b>Milz</b> Milzer Floristik; Bäckerei Kühn
<b>Pfersdorf</b> Büro Agrar Genossenschaft
<b>Poppenhausen</b> Verteilung
<b>Reurieth</b> Fleischer Agrar
<b>Rieth</b> Gasthaus Beyersdorfer
<b>Römhild</b> AVIA Tankstelle; Werbestudio Witzmann; LEV; Poststelle Rosel Frank; REWE
<b>Sachsenbrunn</b> Bäckerei Langguth
<b>Schleusingen</b> Edeka; REWE; Sagasser; nahkauf; Fratzscher Fleischer; Bäckerei Scheidig; Esso Tankstelle Ortseingang; Bäckerei Salzmann, Drei-Ähren-Bäckerei; Shell Tankstelle Suhler Str.; teegut; Imbiss „Genuss pur“; Reifen Wagner; Blumenladen am Markt;
<b>Schmeheim</b> Bushaltestelle
<b>Schnett</b> Mein Markt
<b>Schönbrunn</b> tegut; Thüringer Kaufmarkt; Tankstelle; Post Lotto Reinigung Bestellcenter; Fleischerei Amm
<b>Schweickershausen</b> Familie Nußmann;
<b>Seidingstadt</b> Bushaltestelle
<b>Siegritz</b> Zur grünen Aue; Fliesen Schmittlutz
<b>Simmershausen</b> Friedrich Autoservice, Grüner Baum
<b>St. Bernhard</b>
<b>Steinfeld</b> Spindler Gärtnerei
<b>Stressenhausen</b> Frisör Hair Style
<b>Streufdorf</b> Brot-Töpflei; Fleischerei Agrar; Dorfladen „Markt-Eck“;
<b>Themar</b> Sagasser; Esso Tankstelle; Apotheke Luft Fleischerei Schröder; Netto; Norma; tegut; Bahnhofstraße 42; Getränke Markgrafen
<b>Ummerstadt</b> Initiative Rodachtal e.V.; Rathaus; Bäckerei Dinkel; Stadtcafé;
<b>Veilsdorf</b> Trier Bäckerei; Milchland; Stüllein Gärtnerei; Sagasser
<b>Völkershausen</b> Gemeindehaus
<b>Waffenrod</b> Geschenke Braun; Kreußel Fleischerei
<b>Waldau</b> Bäckerei Fiedler; Fleischerei Lobig; Tankstelle; Domhardt (DHL)-Shop
<b>Weitersroda</b> Fleischer Sauerbrey
<b>Westhausen</b> Schul-Konsum

Alle Ausgaben der  
Südthüringer Rundschau  
finden Sie auch unter



[www.rundschau.info](http://www.rundschau.info)

**Totentafel**

<b>Charlotte Brandt, Hinternah</b> *05.02.1926 † 29.03.2021	<b>Traudel Jaeschke, Schnett</b> *18.06.1951 † 03.03.2021
<b>Erika Brand, Oberstadt</b> *23.07.1925 † 30.03.2021	<b>Karl Heinz Schmidt, Erlau</b> *09.10.1949 † 02.04.2021
<b>Herbert Fritz, Erlau</b> *20.01.1938 † 29.03.2021	<b>Anneliese Schäfer, Römhild</b> *16.04.1929 † 19.03.2021
<b>Erlo Eppler, St. Bernhard</b> *31.03.1937 † 06.04.2021	<b>Margot Hornung, Brattendorf</b> *10.03.1938 † 03.04.2021
<b>Ingrid Heß, Geisenhöhn</b> *28.09.1943 † 30.03.2021	<b>Dr. med. Marianne Seyffert, Hildburghausen</b> *08.10.1938 † 01.04.2021
<b>Gerda Göhring, Stelzen</b> *22.06.1935 † 25.03.20	<b>Hedwig Ettliger, Reurieth</b> *24.08.1935 † 01.04.2021
<b>Meta Steigmeier, Westhausen</b> *16.12.1933 † 02.04.2022	
<b>Anneliese Müller, Fehrenbach</b> *16.02.1926 † 06.04.2021	

**Kirchennachrichten - Landkreis**

**Kirchgemeinde St. Kilian**

- täglich bis 18. April 2021, 8 bis 18 Uhr: Osterkirche in der Kirche St. Kilian.

**Kirche St. Wigbert Häselrieth**

- Sonntag, 18 April 2021, 9.30 Uhr: Gottesdienst (beheizte Kirche), ACHTUNG: begrenzte Plätze.

Das Läuten findet in der Zeit der Corona-Pandemie täglich zu den Gebetszeiten um 9; 12; 17 und 18 Uhr statt.

**Kirchspiel Brünn/Brattendorf/Schwarzbach**

- Sonntag, 18. April 2021, 10 Uhr: Gottesdienst in Brünn (nach behördlichen Maßgaben).

**Kirchspiel Crock-Oberwind**

- Sonntag, 18. April 2021, 14 Uhr: Gottesdienst in der St. Veitskirche Crock.

**Ihre Bestatterin in Hildburghausen und Umgebung**

Ich begleite Sie vom ersten Anruf bis nach der Bestattung und noch wichtiger, ich bin während dieses Weges an Ihrer Seite.

- Zeitgemäße und moderne Bestattungen
- Persönliche Beratung und Bestattungsvorsorge
- Individuelle Trauerfeiern & Beerdigungen



Telefon: **03685 700112**  
www.knoll-bestattungen.de  
Untere Marktstraße 18  
Hildburghausen



Christina Knoll Bestattungsfachkraft

**Traueranzeigen preisgünstig bei uns:**

**Südthüringer RUNDschau** Tel. (0 36 85) 79 36 - 0  
Fax. (0 36 85) 79 36 - 20

**Reich Bestattungen & Trauerhilfe**

TAG und NACHT, auch an Sonn- und Feiertagen.

Hildburghausen, Schlossberg 1 Eisfeld, Oberend 9

Tel.: 0 36 85 / 70 78 78 Tel.: 0 36 86 / 32 23 20

„Der letzte Weg sollte so individuell wie das Leben sein!“



**ZEHNER BESTATTUNGEN**  
Wir sind jederzeit für Sie da. Tag und Nacht an Sonn- und Feiertagen.  
Eisfeld | Telefon 03686 30 07 68  
Schleusingen | Telefon 036841 4 13 49

**W. ZEHNER BESTATTUNGEN**  
Hildburghausen Schleusinger Straße 20 Herr Welke  
jederzeit für Sie erreichbar: Telefon 03685 70 98 98

**Rückkehrer nach Thüringen**

von Lothar Götz aus Streufdorf



An der Kreck zwischen Streufdorf und Seidingstadt. Foto: L. Götz

**Streufdorf.** Es wird heute viel über Rückkehrer nach Thüringen geredet und man ist auch bereit, finanzielle Unterstützung zu geben.

Einer, der freiwillig und ohne Bezahlung zurückkam, ist der Biber. Erst nach der Wende und dem Abbau der Speranlagen an der innerdeutschen Grenze war es dem Biber möglich, in den Südthüringer Raum vorzudringen. Inzwischen ist er in den Unterlandsgewässern, der Helling, der Kreck und der Rodach zu Hause. Es hat schon viele Diskussionen darüber gegeben, und sie werden auch noch lange anhalten. Auf der einen Seite steht der Biber unter strengem Naturschutz, auf der anderen Seite klagen die Landwirte über Schäden an landwirtschaftlichen Kulturen. Um hier einen gangbaren Weg zu finden, bedarf es noch viel Aufklärung. Der Biber zählt zur Familie der Nagetiere. Er hat einen waagrecht abgeplatteten Schwanz und die fünf Zehen der Hinterfüße sind mit Schwimmhäuten verbunden. Er ist in Nordeuropa, Asien und Amerika zu Hause. Der Europäische Biber ist etwa 1,3 m lang und trägt einen wertvollen Pelz,

was mit der Grund für seine Fastausrötung in Europa war. Nur durch die strengsten Schutzmaßnahmen und Verbesserung der Wasserqualität der Flüsse konnte sich die Art erholen. Der Biber ist ein ganz besonderes Individuum, welches Leistungen vollbringt, wozu kein anderes Tier oder auch ein Mensch in der Lage wäre. Er baut aus Ästen, Zweigen, Gras und Schlamm Dämme, die in der Lage sind, größtem Wasserdruck Stand zu halten. Er kann dank seiner scharfen Zähne Bäume jeden Umfangs fällen. Und mit diesen Fähigkeiten gerät er mit Landwirten in Konflikt. Durch den Dammbau steigt der Wasserspiegel an und die angrenzenden Ländereien vernässen. Hierbei handelt es sich hauptsächlich um Flächen, die früher schon einmal feucht waren und besonderen Spezies Lebensraum gaben. So könnte man auch die Aktivitäten des Bibers als Renaturierungsmaßnahmen bezeichnen. Diese Flächen sind zu erfassen, unter Schutz zu stellen und den Landwirten ist eine angemessene Vergütung für ihre Ausfälle zu bezahlen, damit sich auch diese über das Dasein des Bibers

erfreuen.

Das Foto entstand unmittelbar an der Straße zwischen Streufdorf und Seidingstadt. Dort halten täglich Fahrzeuge an, um den Dammbau in der Kreck zu bestaunen. Hier könnte eine Info-Tafel aufgestellt werden, um Interessierte über das Leben des Bibers zu informieren, Auch Dia-Vor-

**116 116 und 116 117: Sperr-Notruf und Hotline des ärztlichen Bereitschaftsdienstes zusammen merken**

**Berlin.** Die Corona-Pandemie bereitet vielen Menschen große Ängste und Sorgen. Vor allem die Anzahl der Anrufe beim ärztlichen Bereitschaftsdienst 116 117 ist erheblich gestiegen. In einigen Bundesländern dient die Rufnummer auch zur Terminvereinbarung für die Corona-Impfung. Die Hotline wird oftmals mit einer anderen wichtigen Rufnummer verwechselt: Dem Sperr-Notruf 116 116\*.

Fast 40 Prozent der Deutschen kennen zwar die 116 116, mit der sich Zahlungskarten sofort und einfach sperren lassen, um finanzielle Schäden zu vermeiden. Doch beide Nummern kann man leicht durcheinanderbringen. Gerade in Notsituationen ist es wichtig, die richtigen Zahlen im Kopf zu haben.

Am besten prägt man sich beide Telefonnummern zusammen ein: 116 117 – ELF 6 ELF 7, wenn es um die Gesundheit geht. 116 116 – zwei Mal ELF 6, die richtige Wahl, wenn es ums Geld geht. Mit einem Anruf beim Sperr-Notruf lassen sich sämtliche girocards und fast alle Kreditkarten sperren. Dadurch kann ein unbefugter Zugriff auf das Konto schnell verhindert werden.

\* Sperr-Notruf 116 116 aus Deutschland kostenfrei. Aus dem Ausland mit jeweiliger Landesvorwahl von Deutschland vorweg (meist +49). Sollte der Sperr-Notruf in seltenen Fällen aus dem Ausland nicht geroutet

trüge und Publikationen von Spezialisten könnten dafür sorgen, dass die Bevölkerung über das Biberleben aufgeklärt wird. Es gibt nicht viele Menschen bei uns, die schon einmal einen lebenden Biber gesehen haben, deshalb ist das Interesse an Infos groß. Die Rückkehr des Bibers ist ein Glücksfall in der Natur.

werden können, gibt es alternativ die Rufnummer +49 (0) 30 4050 4050; Gebühren für Anrufe aus dem Ausland abhängig vom ausländischen Anbieter/Netzbetreiber.

**Über den Sperr Notruf 116 116 e.V.:**

Bei Verlust verschiedener elektronischer Medien wie girocards, Kreditkarten, Online Banking Accounts, Personalausweisen, SIM-Karten, Mitarbeiterausweisen oder Kundenkarten können Verbraucher diese über den Sperr Notruf 116 116 sperren lassen. So haben Sie im Notfall rund um die Uhr eine zentrale, innerhalb Deutschlands gebührenfreie Rufnummer, um Ihre Medien in einem Schritt sperren zu lassen. Die Sperrung ist wichtig, da im Verlustfall sonst sowohl für den Herausgeber als auch für den Verbraucher finanzielle Schäden und datenschutz- oder datensicherheitspezifische Gefahren drohen.

Der Sperr Notruf 116 116 e.V. wurde 2002 gegründet und erhielt 2004 das Nutzungsrecht an der Kurzrufnummer 116 116 von der Bundesnetzagentur. Jährlich werden inzwischen rund 1,4 Millionen Sperrweiterleitungen veranlasst. Der Verein hat es sich zum Ziel gesetzt, die Sicherheit elektronischer Berechtigungen zu fördern. Dazu sollen möglichst viele Herausgeber für die Teilnahme am Sperr-Notruf gewonnen werden.

**Baustelle Teenager**

**Teenie-Elternabend online**

**Suhl.** Der Kirchenkreis Henneberger Land lädt Eltern von Teenagern zu gemeinsamen Abenden ein, die monatlich online stattfinden.

Anmelden kann man sich über die Homepage des Kirchenkreises (www.kirchenkreis-henneberger-land.de) oder bei Pfarrerin Anna Böck (0176 20613048).

Der Abend unter dem Titel „Familie - WG mit Mehrwert - oder ist da noch was? Wie wir nicht auseinanderdriften, sondern zusammenhalten“ wird am Donnerstag, dem 15. April 2021, um 19.30 Uhr sein. An diesem Abend gibt es spannende Referate von Reinhard Grohmann, Möglichkeit zum Austausch untereinander und die Gelegenheit, eigene Fragestellungen mit einzubringen. Gerade in Zeiten, in denen die Familie sich bei Homeschoo-

ling und Co kaum aus dem Weg gehen kann, wollen wir die Möglichkeit bieten, einmal aus dem eigenen Hamsterrad heraus zu kommen und von außer darauf zu schauen und mit anderen ins Gespräch zu kommen.

Bei Interesse melden Sie sich bitte an:

- bei Ihrem Pfarramt oder
- über die Homepage des Kirchenkreises Henneberger Land (www.kirchenkreis-henneberger-land.de)

Kurz vor dem Termin bekommen Sie per e-mail einen Link, mit dem Sie an der Online-Konferenz teilnehmen können.

Wir freuen uns auf Ihr Dabeisein und einen regen Austausch!

**Ihr Vorbereitungssteam  
„Kirchliches Leben“  
des Kirchenkreises  
Henneberger Land**

**Waldspaziergang**

von Wolfgang Röhrig aus Brattendorf

Im Wald geh ich so ganz allein. Manchmal trifft mich Sonnenschein, der durch Wipfel hoher Tannen dringt, und so mancher Vogel mir ein Liedchen singt.

Es umgibt mich der Nadeln würzig' Duft, man spürt das Leben an der frischen Luft. Fernab hör ich einen Milan schrein. Das Idyll, es kann nicht schöner sein.

Aus dem Gebüsch entspringen Rehe. Ich vor Schreck dann plötzlich stehe. Im Körbchen Steinpilz und Maronen, heute tut sich das Sammeln wirklich lohnen.

Auf einem Baumstumpf mach ich Rast. Es ist Samstag. Ich habe keine Hast. Hab dabei ein Brötchen zum Verzehr und Limonade. Ich genieß das sehr.

Weiter geht das Wandern durch den Wald, das Körbchen voll mit Pilzen bald. Ich hör im Wind die Wipfel rauschen, mit Großstadtmenchen will ich gar nicht tauschen.

Im holden Wald lass ich die Seele baumeln und im Freiheitsrausch tu ich da taumeln. Die Seele findet immer dort dann ihre Ruhe. Im grünen Wald ich gern die Zeit vertue.

# Corona-Lockdowns in Mittelamerika: Meine Erfahrungen in Costa Rica

von Christian Kreiß

Aalen (ck). Wir waren ab Ende Dezember 2020 für gut drei Monate in Costa Rica, um den bedrückenden, freiheitszerstörenden Zuständen in Deutschland zu entfliehen. Ein kurzer Erfahrungsbericht.

Wir hatten ursprünglich nur fünf Wochen geplant und dann zwei Mal, bis Anfang April, verlängert. Grund dafür waren zum einen die bedrückenden Nachrichten aus Deutschland. Dort wurde der Lockdown entgegen den anfänglichen Ankündigungen und Versprechungen von Monat zu Monat verlängert und immer schlimmer. Im Gegensatz dazu gab und gibt es in Costa Rica einen recht freiheitlichen, lockeren Umgang mit Corona.

Abgesehen von einigen mehrtägigen, weiten Ausflügen ins Landesinnere verbrachten wir praktisch die ganze Zeit in einem spirituellen Zentrum an der nördlichen Pazifikküste von Costa Rica. Dorthin hatte es uns nicht aus weltanschaulichen Gründen verschlagen, sondern weil es die einzige englischsprachige Schule war, die bereit war, unsere Kinder für kurze Zeit aufzunehmen. Letztlich verbrachten sie in der kleinen, waldorf-inspirierten Schule über 12 Wochen. Die Schule war während der ganzen Corona-Zeit nie geschlossen. Keiner trägt dort Masken und es gibt keine Abstandsregeln. Der Unterricht findet in kleinen Gruppen statt und häufig sind die Kinder draußen, um Sachen zu bauen oder die Pflanzen und Tiere anzusehen.

Die Kinder und Jugendlichen waren nach der Schule normalerweise draußen spielen, Bäume klettern, in einen Weiher springen, Wasseräpfel pflücken, schwimmen, surfen, fangen oder verstecken spielen usw. Außer der Rache Montezumas, von der die meisten Europäer und Nordamerikaner einmal befallen werden, waren alle Kinder, überhaupt alle Menschen enorm gesund. Viele soziale Kontakte, Freude am Miteinander, reger Austausch, sowie viel Bewegung im Freien stärken offenbar das Immunsystem und machen gesund.

In der Region, in der wir waren, gab es unseres Wissens keine schlimme Covid-Erkrankung bei irgendjemandem. Wir haben dort sehr viele Menschen, auch Einheimische, kennengelernt. Niemand kannte dort in der Region jemanden, der gravierend an Covid erkrankt oder gestorben wäre. Ein Hotelier erzählte mir, die Regierungszahlen seien alle gefälscht, die Regierung wolle nur Geld machen und Strafen kassieren. Laut offiziellen Regierungsangaben gibt es in Costa Rica per 3.4.2021 knapp 600 Corona-Tote pro eine Million Einwohner, in Deutschland etwas über 900.<sup>1</sup>

In dem spirituellen Zentrum sind während der Trockenzeit, die grob von November bis April dauert, immer etwa 250 Menschen. In diesem Zeitraum kommen insgesamt ungefähr 1000 Menschen aus aller Herren Länder dorthin. Es gibt einen sehr herzlichen, offenen, wenig vorurteilsbelasteten Umgang miteinander, viele Umarmungen und ausführlichen persönlichen Austausch. Es finden zum einen häufig Massen- oder Großveranstaltungen mit teilweise über 100 Teilnehmern, beispielsweise Tanzveranstaltungen, Tipi-Zeremonie, Vollmond-Zeremonie, tägliche Großgruppenmeditationen, Yoga oder Tai Chi statt. Zum anderen gibt es sehr viele Workshops, von Yoga über Fasten- und Reinigungskuren, Vergangenheitsbewältigung, liebevollen Umgang miteinander, Schweige-retreats usw. Alle diese Veranstaltungen finden immer ohne Maske und Abstandsregeln statt, häufig eng an eng. Die Menschen waren meiner Erfahrung nach vollkommen Corona-angstfrei. Für mich war das eine große

Wohltat. Auch Fußball, Tennis, organisierte Busfahrten zum Strand usw. finden alle immer ohne Masken, häufig eng an eng und immer sehr fröhlich statt.

Beim häufigen Herumreisen mit dem Mietauto im Land sahen wir, dass alle Läden offen waren, alle Friseure, Restaurants, Hotels usw. Es war kein Lockdown zu erkennen. Fröhliche, unbeschwerte Menschen, die Restaurants und Hotels gut besucht. In den Läden und Restaurants (auf dem Weg bis zum Sitzplatz) gibt es Maskenpflicht. Sie wird aber häufig nicht sehr ernst genommen. FFP2-Masken scheinen dort so gut wie nicht zu existieren, auch medizinische Masken sind die große Ausnahme. Es war eine ungeheuer spannende Zeit.

Dann zurück in Deutschland: Ich habe den Eindruck, das Land ist schwer krank, - nicht Covid-krank, sondern seelisch und geistig. Selbstverständlich gibt es Covid-Erkrankungen in Deutschland, ebenso wie in Costa Rica. Ein guter Bekannter von uns ist Ende März mit 66 Jahren nach wochenlangem Krankenhausaufenthalt und künstlicher Beat-

mung an Covid gestorben. und anfällig für Krankheiten gemacht. Die Staats- und Mainstreammedien verzerren die Darstellungen zu Corona in beängstigendem Ausmaß oder lügen auch schlichtweg. Kritische Stimmen kommen nicht zu Wort oder werden mundtot gemacht. Youtube löscht systematisch coronakritische Darstellungen, amazon verweigert den Verkauf von coronakritischen Büchern. Es herrscht ganz offene Zensur, nur merken es viele Menschen leider nicht, solange sie nicht selbst betroffen sind.

In Deutschland werden Vernunft und Logik in einem Ausmaß missachtet, das ich bis 2020 für unmöglich gehalten hätte. Ein paar Beispiele:

- Nach der Rückkehr aus Costa Rica muss man mindestens fünf Tage in Quarantäne, obwohl die Neuinfektionen pro eine Million Einwohner weniger als halb so hoch sind wie in Deutschland<sup>2</sup>. Vor dem Flug muss man einen Corona-Test machen, sonst darf man nicht mitfliegen. Ist man nachgewiesenermaßen negativ, so sitzen alle diese nicht Infizierten mit FFP2- oder medizi-

## VERMIETE Minibagger

1,6 Tonnen, inkl. 3 Löffel  
Tagesmiete 100,- € inkl.  
Versicherung. Anlieferung  
gegen Aufpreis möglich.

Kontakt: Handy: 0171 1289737  
E-Mail: info@mietdenbagger.de



nischen Masken im Flugzeug und müssen hinterher mindesten 5 Tage in Quarantäne

- Kinder werden in den Schulen getestet und alle, die nachweislich gesund sind, sitzen hinterher mit Maske im Unterricht;
- Der Gesundheitsminister sagt, dass es ein Fehler war, den Einzelhandel zu schließen, dass das nicht wieder passieren werde ... und ein paar Monate später wird der Einzelhandel wieder geschlossen;
- Die Kanzlerin erklärt im November einen „Lockdown light“ für zwei Wochen – dann wird er von Monat zu Monat schlimmer und dauert über vier Monate;
- Die Kanzlerin erklärt im Oktober, dass uns vier schwere Monate bevorstehen und im März sagt sie das Gleiche wieder;
- Die Kanzlerin sagt: „Corona ist und bleibt also eine Gefahr für jede und jeden von uns“. Sie ist offenbar nicht besonders fit im Lesen von Statistiken, denn die widersprechen alle dieser Aussage;

Der Umgang mit dem Virus bei uns ist geradezu krankmachend. Vor allem unsere Kinder werden durch das Wegfallen von Sport, Bewegung im Freien, Treffen mit Freunden usw. systematisch in ihrem Immunsystem geschwächt

nischen Masken im Flugzeug und müssen hinterher mindesten 5 Tage in Quarantäne

Das sind tagtäglichen Umgang der Menschen mit dem Virus anlangt, gibt es enorme Unterschiede zwischen den beiden Ländern. Die Costaricaner sind voll Lebensfreude, Fröhlichkeit, Freundlichkeit und wirken vollkommen corona-angstfrei. In Deutschland genau das Gegenteil: Hier haben die Menschen reihenweise geradezu Panik vor dem Virus, es herrschen Angst, Nervosität, Niedergeschlagenheit, Apathie, Aggressivität, viel Polizei, viel Denunziation. Mein Eindruck ist, dass in Deutschland kein vernünftiges Verhältnis zur realen Gefahr besteht, Besonnenheit oder gar Unbeschwertheit sind Fremdworte. Alles wirkt angstgedrückt, angstzersetzt.



- Der Staatsvirologe sagt, dass Masken gegen die Pandemie nichts nützen und ein halbes Jahr später tragen sie selbst Kinder im Unterricht;
- Im Freien auf einer Bank sitzen ist verboten (Nordrhein-Westfalen)
- „In der Sonne sitzen ist verboten“ (Aussage eines bayerischen Polizisten Ende März 2020);
- Wenn man bei der Impfung Begleiterscheinungen hat, ist es ein Zeichen dafür, dass sie wirkt;
- Wenn man bei der Impfung keine Begleiterscheinungen hat, ist es ein Zeichen dafür, dass sie gut verträglich ist.

Die Liste könnte fast beliebig verlängert werden. Argumente werden so hingebogen, wie man sie braucht. Vernunft und Wissenschaft werden beliebig gebeugt. Der gesunde Menschenverstand wird systematisch ausgeschaltet. Das erinnert mich sehr an einen Ausspruch von Mephisto in Goethes Faust:

„Verachte nur Vernunft und Wissenschaft,  
Des Menschen allerhöchste Kraft,  
Laß nur  
in Blend- und Zauberwerken  
Dich von dem Lügengeist bestärken,  
So hab ich dich schon unbedingt!“

Es hat ganz den Anschein, als wäre ein großer Teil unserer Corona-Politik hiervon inspiriert und als hätte er uns schon unbedingt.

Auch in Costa Rica gibt es Verordnungen, die allem gesunden Menschenverstand widersprechen. Beispielsweise, dass nur Autos mit bestimmte Kennzeichen-Endziffern an bestimmten Wochentagen fahren dürfen. Dadurch werden die Leute in Busse gedrängt, wo die Leute extrem eng an eng beieinanderstehen und sich viel leichter infizieren können. Aber das Ausmaß an Absurdität scheint in Deutschland doch erheblich größer zu sein. Vor allem aber: Das Ausmaß an Staatsgläubigkeit in den beiden Ländern ist wie Tag und Nacht. Die Costaricaner glauben und vertrauen ihrer Regierung meinem Eindruck nach grundsätzlich so gut wie gar nicht. Zu Recht. Wir könnten in dieser Hinsicht, was Corona-Politik anlangt, viel von ihnen lernen.

Fazit: Der Umgang mit Corona in Costa Rica erscheint mir komplett anders, sehr viel entspannter als in Deutschland. Die Menschen sind nicht annähernd so verängstigt, aggressiv und nervös, sondern sehr fröhlich und lebensbejahend – „pura vida“ ist eine sehr oft gehörte Begrüßungs- und Abschiedsformel. Das passt gut zu dem Land. Trotzdem gibt es offiziell ein Drittel weniger Covid-Tote als bei uns. Offenbar kann man mit dem Virus auch ganz anders umgehen als wir es tun. Wir könnten viel von Costa Rica lernen, was den Umgang mit Corona anlangt.

Zum Autor: Prof. Dr. Christian Kreiß, Jahrgang 1962: Studium und Promotion in Volkswirtschaftslehre und Wirtschaftsgeschichte an der LMU München. Neun Jahre Berufstätigkeit als Bankier, davon sieben Jahre als Investment Banker. Seit 2002 Professor an der Hochschule Aalen für Finanzierung und Volkswirtschaftslehre. Autor von sieben Büchern: Gekaufte Wissenschaft (2020); Das Mephisto-Prinzip in unserer Wirtschaft (2019); BWL Blenden Wuchern Lamentieren (2019, zusammen mit Heinz Siebenbrock); Werbung nein danke (2016); Gekaufte Forschung (2015); Geplanter Verschleiß (2014); Profitwahn (2013). Drei Einladungen in den Deutschen Bundestag als unabhängiger Experte (Grüne, Linke, SPD), Gewerkschaftsmitglied bei ver.di. Zahlreiche Fernseh-, Rundfunk- und Zeitschriften-Interviews, öffentliche Vorträge und Veröffentlichungen. Homepage [www.menschengerechtere-wirtschaft.de](http://www.menschengerechtere-wirtschaft.de)

Christian Kreiß  
Professor für Finanzierung und  
Wirtschaftspolitik  
an der Hochschule Aalen  
Quellen und Anmerkungen  
finden Sie hier:



## Stellt euch vor, ihr seid ein Kind...

Du sitzt in der Klasse und alle Mitschüler sind da. Ihr macht alle gemeinsam einen Test. Das Corona Testkit liegt nun vor dir. Links und rechts von dir die gleich große Anspannung. Du könntest ja positiv sein!

Nach ein paar Minuten zeigt DEIN Test ein positives Ergebnis an. Du bist also POSITIV! All deine Mitschüler bekommen es mit. Nicht vergessen, DU BIST EIN KIND! Jetzt geht die Prozedur los. Du musst ABGESONDERT werden. Die Hotline des Gesundheitsamtes wird angerufen. Jetzt heißt es, WARTEN bis du geholt wirst. Die Zeit, bis deine Eltern kommen, um dich abzuholen, kommt dir vor wie eine Ewigkeit. Nicht vergessen, DU BIST EIN KIND! Tausend Fragen schwirren dir durch den Kopf und du hast Angst...was passiert jetzt?

Das Kind, was neben dir saß, bekommt es ebenfalls mit der Angst zu tun, denn du könntest es ja infiziert haben.

Du bist Gesprächsthema Nr. 1. und jeder weiß es. Datenschutz -> Fehlzanzeige

Was glaubt Ihr, macht so ein Szenario mit einem Kind? Wie wirkt sich das auf die Psyche eines Kindes aus? Wie würde es euch gehen?

Es ist einfach nur noch traurig!  
Kopiert und für richtig befunden!

(Netzfund)

Bitte unterstützen Sie die

Südthüringer Rundschau



Spendenkonto:

Kreissparkasse Hildburghausen

IBAN: DE 06840540401110101011

BIC: HELADEF1HIL

Kennwort: Rundschau unterstützen



In eigener Sache:

## Die Freiheit der eigenen Meinung

sr. Liebe Leserinnen und Leser, wir sind mit der „Südthüringer Rundschau“ seit nahezu drei Jahrzehnten Ihr wöchentlicher Begleiter.

Das Informationsspektrum ist sehr vielfältig und reicht von Vereinsnachrichten, Kirchennachrichten, Bürgerinformationen von Kommunen, Ämtern, Schulen, Institutionen, Sportveranstaltungen uvm. bis hin zu Veranstaltungen aller Art.

Ein besonderes Anliegen sind uns aber die Meinungen unserer Bürger - unzensuriert und ungekürzt werden Ihre Leserbriefe in der „Südthüringer Rundschau“ veröffentlicht und tragen somit zu einer größeren Meinungsvielfalt bei.

Diese unabhängige Berichterstattung ist auch deshalb möglich, da wir keinem der großen Medienverlage angehören.

Bedingt durch die Corona-Krise wurde und wird der Werbemarkt in unserer Region immer schwieriger.

Geschlossene und fehlende Einzelhändler, geschlossene Gastronomie, Theater, Kinos, Fitnessstudios, keine Konzerte, Festivals, abgesagte Kirmesveranstaltungen und Jubiläen haben natürlich ihren Einfluss und wirken sich negativ auf das Betriebsergebnis aus.

Hinter jeder Ausgabe unserer Zeitung, hinter jedem Klick auf unsere Homepage steckt eine Dienstleistung mit einem nicht unerheblichen Zeit- und Materialaufwand.

Damit Sie auch weiterhin die „Südthüringer Rundschau“ in Ihren Händen halten und auch auf [www.rundschau.info](http://www.rundschau.info) die Artikel lesen können, benötigen wir Ihre Unterstützung. Ihre Spende hilft dabei, Sie auch weiterhin mit Informationen, Terminen, Leserbriefen und Lokalnachrichten zu versorgen, die nicht immer Regierungskonform sind.

Spendenkonto:

Kreissparkasse Hildburghausen

IBAN: DE 06840540401110101011

BIC: HELADEF1HIL

Kennwort: Rundschau unterstützen

Ich möchte mich, auch im Namen einer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, bereits heute für Ihre Unterstützung recht herzlich bedanken.

Ihr Alfred Emmert

Foto: starfishevents auf Pixabay



**Ihr Reisebüro**  
Biedermann

**Tipp** ➤ **Buchen Sie Ihren Urlaub 2021 unbeschwert!**  
**KOSTENFREIE Stornierung ist möglich!**  
Tel. 0 36 85/40 36 82 • iris-hbn@t-online.de

**HW** Haustechnik Wagner

Heizung Sanitär Solar

**Meisterbetrieb**

Inh.: Michael Wagner, Krautgartenweg 77, 98646 Straufhain  
☎ 03 68 75/50 79 48 📠 0151/11 009 101 ✉ info@wagner-ht.de

**Seit 10. April 2021 Besucherstopp  
Kliniken Coburg und Neustadt**

Coburg/Neustadt. Die REGIOMED-KLINIKEN GmbH informiert, das seit Samstag, dem 10. April 2021 bis auf weiteres ein Besucherstopp für das Klinikum Coburg und das Klinikum Neustadt verhängt wird.

Dieser Besucherstopp gilt ausdrücklich nicht für die Besucher sterbender oder verstorbener Patienten. Außerdem dürfen werdende Väter mit einer entsprechenden Schutzausrüstung mit in den Kreißsaal.

Der Besucherstopp wird aufgehoben, wenn die Inzidenzzahlen über drei Tage hinweg wieder unter 100 sinken.

**Holzpellets**  
Holzbriketts • Kaminholz • Anzündholz

**infire** ZEHNER ENERGIE  
Wir tanken Sie auf.

97631 Bad Königshofen • Bahnhofstraße 14  
☎ 097 61/91 10 15 • www.infire-energie.de  
www.infire-energie.de

## Wer hat Melissa gesehen?



Meiningen (ots). Seit dem 10. April 2021 wird die auf dem Foto zu sehende 16-jährige Melissa Bülo aus Meiningen vermisst. Melissa wurde letztendlich am 10. April gegen 9.30 Uhr am Einkaufszentrum „Diska“ in Meiningen gesehen. Hier hatte sie mehrere Taschen bei sich und wollte nach ihren Angaben eine Freundin besuchen. Bei der Freundin ist sie allerdings nicht erschienen. Melissa ist schlank, ca. 170 cm groß, hat lange braune Haare (nicht mehr blond, wie auf dem Foto abgebildet) und ist bekleidet mit einem grauen Top, einer karierten Leggings, schwarzer Lederjacke und weißen Turnschuhen. Wer hat Melissa gesehen und kann Auskünfte zu ihrem Aufenthaltsort geben? Hinweise nimmt die PI Schmalkalden-Meiningen sowie jede andere Polizeistelle entgegen.  
Text + Foto: PI

## Mann aus Hildburghausen wird vermisst

Suhl/Hildburghausen (ots). Seit dem 10. April 2021, um 23.40 Uhr wird der 58-jährige Franz Bodo Kettner aus einem Pflegeheim in Hildburghausen vermisst.

Nach bisherigen Erkenntnissen wurde der Vermisste letztendlich im Freigelände der Einrichtung gesehen. Seither ist er unbekanntes Aufenthaltes.

Herr Kettner wird wie folgt beschrieben:

- 180 cm groß
- schlanke Figur
- etwa 73 kg schwer
- sehr liches Haar mit hohem Haaransatz.

Herr Kettner ist mit einer dicken blauen Jacke und einer hellen Hose bekleidet.

Die Suchmaßnahmen im Bereich Hildburghausen und im bisherigen Wohnumfeld blieben erfolglos.

Sachdienliche Hinweise bitte an die Polizeiinspektion Hildburghausen, Tel. 03685/778-0.

## Widerrechtlich aufgehalten

Hildburghausen (ots). Auf dem eingezäunten Sportplatz einer Grundschule in der Waldstraße in Hildburghausen hielten sich verbotener Weise am 4. April, gegen 17 Uhr mehrerer Jugendliche auf. Diese hatten den Zaun widerrechtlich überstiegen. Als sie die Polizei sah, flüchteten sie in Richtung Stadt. Die eingesetzten Beamten konnten zwei Flüchtlinge im Nahbereich stellen und namhaft machen. Gegen die beiden Jugendlichen wurde Anzeige wegen Hausfriedensbruch gestellt.

Besondere Geschenkideen  
Südthüringer Rundschau  
**Erlesenes**

Bei uns können Sie Ihre  
**Hildburghäuser  
Werbering  
Gutscheine**  
einlösen

**Hildburghausen  
Untere Marktstr. 17**  
Öffnungszeiten:  
Mo. bis Fr. 9 - 17 Uhr

**Obstbaumschnittkurs**

Queienfeld. Am Samstag, dem 17. April 2021 bietet der Landschaftspflegeverband „Thüringer Grabfeld“ e.V. in Zusammenarbeit mit Frank Schelhorn vom Pomologenverein Deutschland einen Obstbaumschnittkurs an.

Um 9.30 Uhr ist Treffpunkt an den Blauen Äckern Queienfeld. Die Kosten betragen 10 Euro pro Person.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Um Anmeldung unter Tel. 036948/829662 oder lpvgrabfeld@t-online.de wird gebeten.

## Projekt: Wo kommt unsere Milch her?

Eisfeld. Die Kinder der Käfergruppe begaben sich auf Entdeckungsreise. In einer Projektwoche erfuhren sie viel Wissenswertes über unsere Milch, welche wir täglich in unserer Kindertagesstätte trinken können.

Als erstes haben wir erkundet, wo die Milch herkommt. Wir erarbeiteten in einer Gesprächsrunde ein Plakat. Auf diesem wurde der Produktionsprozess der Milchbearbeitung dokumentiert. Als kleines Experiment durften die Kinder einmal selbst das Melken per Hand ausprobieren. Auch unsere Aufgabenblätter „Erkunde das Milchlabyrinth“ und „Die Geschichte vom Kälbchen Pelli“ bereiteten allen viel Spaß.

Es war eine sehr interessante Woche, und alle Kinder konnten etwas über die Milch und ihr Produkte beisteuern.

Erzieherin Nicola Koch im Namen aller Käfer aus der integrativen Diakoniekindertagesstätte „Piffikus“ Eisfeld



Das in einer Gesprächsrunde erarbeitete Plakat. Foto: Kita

## Die Grundschulen Sachsenbrunn und Milz informieren: Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2022/23

Sachsenbrunn/Milz. Laut neuem Schulgesetz findet die Anmeldungen der Schulanfänger künftig immer im Monat Mai statt, das heißt, die Schulanfänger für das übernächste Schuljahr werden jetzt angemeldet.

Die Grundschulen Sachsenbrunn und Milz geben bekannt, dass die Schuleinschreibungen der Schulanfänger für das Schuljahr 2022/23 in der Woche vom 3. bis 7. Mai 2021 postalisch stattfindet.

Die Unterlagen zur Anmeldung werden von der jeweiligen Grundschule auf dem Postweg an die Kinder verschickt, die bis zum 1. August 2022 sechs Jahre alt werden. Außerdem sind diese auf der Internetseite des Thüringer Schulportals abrufbar.

Alle angemeldeten Schulanfänger erhalten zunächst eine Anmeldebestätigung.

Die Bestätigung für die tatsächlich erfolgte Aufnahme an der Grundschule geht nach Prüfung aller Unterlagen den Elternhäusern zu.

Schulleitungen

**SAGASSER**  
GETRÄNKEFACHHANDEL

Angebote können regional abweichen. Druckfehler vorbehalten. Nur solange Vorrat reicht. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.

**Mittwochskracher**  
gültig nur am 21.04.2021

<b>Benediktiner</b> Weissbräu Hell <b>15,99 €</b> 20x0,5l + 3,10€ Pfand, 1ltr. = 1,60€	<b>Sörstina</b> SPRUELL Der Schatz der Rhön. Schorlen Sortiment <b>7,49 €</b> PET 12x0,75l + 3,30€ Pfand, 1ltr. = 0,83€	<b>ERDINGER</b> Weißbier verschiedene Sorten + Jürgen Klopp Fan-Glas <b>13,99 €</b> 20x0,5l + 3,10€ Pfand, 1ltr. = 1,40€	<b>Mittwochskracher</b> Tfackler-Posch Münchner Hell <b>12,99 €</b> 20x0,5l + 4,50€ Pfand, 1ltr. = 1,30€
<b>Ulvic</b> Naturelle oder Leichtperlig <b>4,99 €</b> CYCLE 6x1,5l + 3,00€ Pfand, 1ltr. = 0,55€	<b>Pils</b> <b>10,99 €</b> 20x0,5l + 3,10€ Pfand, 1ltr. = 1,10€	<b>Carlsberg</b> Beer <b>14,99 €</b> 20x0,5l + 3,10€ Pfand, 1ltr. = 1,50€	<b>Seidlschläpchen</b> verschiedene Sorten <b>10,99 €</b> 20x0,5l + 3,10€ Pfand, 1ltr. = 1,10€
<b>Staroprosten</b> Premium Bier <b>12,99 €</b> 20x0,5l + 3,10€ Pfand, 1ltr. = 1,30€	<b>BECK'S</b> Unfiltered <b>4,99 €</b> 6x0,33l + 0,48€ Pfand, 1ltr. = 2,52€	<b>STERNBURG</b> Merke Dir - Sternburg Bier Export <b>7,99 €</b> 20x0,5l + 3,10€ Pfand, 1ltr. = 0,80€	<b>Huegelland</b> Grauer Burgunder trocken <b>3,99 €</b> 1x0,75l, 1ltr. = 5,23€

**www.sagasser.de** Angebote gültig vom 19.04. - 24.04.21

98553 Schleusingen, Jägerhausstraße 7 • 98646 Hildburghausen, Römhilder Straße 29 • 98646 Leimrieth, Leimriether Hauptstraße 12  
98660 Themar, Römhilder Straße 34 • 98669 Veilsdorf, Hildburghäuser Straße 79 • 98673 Brattendorf, Schleusinger Straße 35

Alle Ausgaben der  
**Südthüringer  
Rundschau**  
finden Sie auch unter  
[www.rundschau.info](http://www.rundschau.info)

Bitte unterstützen Sie die  
**Südthüringer Rundschau**

SPENDEN MIT **PayPal**

Spendenkonto:  
Kreissparkasse Hildburghausen  
IBAN: DE 06840540401110101011  
BIC: HELADEF1HIL  
Kennwort: Rundschau unterstützen

Herzlich willkommen  
kleine Erdenbürger

**Gustav**

sr. Gustav kam am 25. März 2021, um 2.33 Uhr im REGIOMED-Klinikum Hildburghausen auf die Welt. Bei seiner Geburt blieb die Waage bei 3840 g stehen und das Bandmaß zeigte 52 cm an. Gustav ist das erste Kind von Tanja Doering und Florian Bock aus Heßberg. Foto: privat

**Jannes Karl**

sr. Jannes Karl erblickte am 31. März 2021, um 9.52 Uhr im Zentralklinikum Suhl das Licht der Welt und macht Katrin und Christoph aus Suhl zu frisch gebackenen Eltern. Der kleine Junge brachte bei seiner Geburt stolze 3844 g auf die Waage und war 55 cm groß. Foto: Baby Smile Fotografie